

Jahresbericht 2021

- »» Ziele und Aufgaben
- »» Anregungen und Impulse
- »» Veranstaltungen und Projekte

Jahresbericht 2021

- Ziele und Aufgaben
- Anregungen und Impulse
- Veranstaltungen und Projekte

	Seite
Jahresbericht 2021 - Zum Geleit	5
Selbstverständnis, Ziele und Aufgaben	7
Schwerpunktthema 2018 bis 2020	
"Freiheit digital. ..."	10
Übersicht über die Online-Veranstaltungsreihe	11
Schwerpunktthema 2021 bis 2023	
"Zur Sozialen Marktwirtschaft - ..."	14
Übersicht über die Veranstaltungen	15
Sachbericht 2021	
Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppen des AEU (chronologisch)	18
Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppen des AEU (nach Regionen)	30
Kooperationsveranstaltungen	39
spirituelle Angebote	41
überregionale Veranstaltungen	44
Personalia	52
Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer	
Basisinformationen	58
Organisation und Gremien	59
Mitgliederentwicklung (Gesamtentwicklung / Durchschnittsalter)	60
Unternehmer, Evangelische (Evangelisches Soziallexikon)	61
Impressum	63

Neues Schwerpunktthema 2021 bis 2023 "Zur Sozialen Marktwirtschaft"

Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer ist ein von ehrenamtlichem Engagement getragenes Netzwerk protestantischer Unternehmer, Manager und Führungskräfte. Wir rüsten uns geistig und geistlich zu, um uns in unserem Glauben zu vergewissern. Wir suchen ethische Orientierung und fachlichen Austausch, um uns in unserem unternehmerischen Entscheiden und Handeln zu bestärken. Wir beteiligen uns an der kirchlichen Meinungsbildung zu wirtschafts- und sozialetischen Fragen, um Kirche und Soziale Marktwirtschaft verantwortlich mitzugestalten.

Die sich aus diesem Selbstverständnis ergebenden Ziele und Aufgaben setzen wir mit einem planvoll regional und funktional ausdifferenzierten Angebot an Begegnungen und Veranstaltungen um. Alle Aktivitäten beruhen auf dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder und wurden von einem kleinen Team (2,5 Stellen) im Hauptamt orchestriert.

Ein wichtiges Arbeitsvorhaben war die Auseinandersetzung mit der am 22. April 2021 veröffentlichten (Digitalisierungs)Denkschrift der Evangelischen Kirche in Deutschland "Freiheit digital. Die Zehn Gebote in Zeiten des digitalen Wandels". In einer interdisziplinären und organisationsübergreifenden elfteiligen Reihe virtueller Veranstaltungen wurden die wesentlichen Inhalte der Denkschrift gemeinsam mit Partnern aus dem Handlungsfeld Kirche, Wirtschaft, Arbeitswelt vorgestellt und entfaltet (siehe ab Seite 10 ff).

"Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen" ist das übergreifende Schwerpunktthema des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer für die Jahre 2021 bis 2023 - und damit Orientierung und Leitlinie für die inhaltliche Ausrichtung unserer Arbeit. Mit dem im April 2021 veröffentlichten Impulstext laden wir dazu ein, sich mit den Grundfragen der Sozialen Marktwirtschaft, insbesondere mit den Anforderungen an eine zukunftsfähige Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung unter den Bedingungen der Digitalisierung, der Globalisierung und der ökologischen Frage auseinanderzusetzen und dabei die protestantischen Wurzeln sowie die ordnungspolitischen Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft in den Blick zu nehmen (siehe Seite 14 ff).

Organisationsintern wurde im Laufe des Jahres der Wechsel in der Geschäftsführung vorbereitet. Zum 1. November 2021 hat Peter Friedrich seinen Dienst angetreten, um im Rahmen der langfristig geplanten Altersnachfolge zum 1. Januar 2022 die Geschäftsführung von Stephan Klinghardt zu übernehmen, der nach 32 Jahren in der Organisation in den Ruhestand tritt (siehe Seite 52 ff).

Der Jahresbericht 2021 informiert mit einer strukturierten Übersicht aller wesentlichen Aktivitäten über das Veranstaltungsangebot des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer im Gesamtzusammenhang. Weiterhin will dieser Jahresbericht auch einladen: Einladen, sich von der Fülle der Themen und Angebote für das eigene Engagement inspirieren zu lassen. Einladen, an der Umsetzung unseres Mottos und Programmauftrags "protestantisch verantwortlich handeln" mitzuwirken. Und dazu einladen, die weitere Entwicklung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer durch eine Mitarbeit und Mitgliedschaft mitzugestalten und zu fördern.

März 2022

Stephan Klinghardt

Selbstverständnis, Ziele und Aufgaben

Grundlage und Zielbeschreibung der gemeinsamen Arbeit im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer sind das 2009 formulierte Leitwort "protestantisch verantwortlich handeln" sowie unser zeitgleich neu gefasstes Selbstverständnis. Seither richten wir die wesentlichen regionalen und überregionalen Aktivitäten des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer auf die im Selbstverständnis definierten Ziele aus:

- Wir rüsten uns geistig und geistlich zu, um uns in unserem Glauben zu vergewissern.
- Wir suchen ethische Orientierung und fachlichen Austausch, um uns in unserem unternehmerischen Entscheiden und Handeln zu bestärken.
- Wir beteiligen uns an der kirchlichen Meinungsbildung zu wirtschafts- und sozialetischen Fragen, um Kirche und Soziale Marktwirtschaft verantwortlich mitzugestalten.

Die wesentlichen inhaltlichen Fragen und Themen entfalten und diskutieren wir im Lichte eines mit den regionalen Arbeitsgruppen für einen Zeitraum von drei Jahren verabredeten übergreifenden Schwerpunktthemas. Träger und Plattform unserer dialogorientierten Aktivitäten sind insbesondere die Begegnungen und Veranstaltungen der regionalen Arbeitsgruppen. Im Interesse einer höheren Wirksamkeit und Wahrnehmbarkeit unserer Arbeit konnten wir in den zurückliegenden Jahren die Zahl der Veranstaltungen bei gleichbleibenden personellen Ressourcen steigern.

Mit unseren Begegnungen und Veranstaltungen verfolgen wir drei Kernziele:

- Zum einen erarbeiten und kommunizieren wir unsere inhaltlichen Positionen.
- Zum anderen pflegen und fördern wir den Austausch untereinander und damit den inneren Zusammenhalt unseres sich personell beständig verändernden Arbeitskreises.
- Schließlich wollen wir im Rahmen unserer Begegnungen und Veranstaltungen weitere Interessierte für eine Mitarbeit und Mitgliedschaft gewinnen und so die Basis für unsere künftige Arbeit stärken.

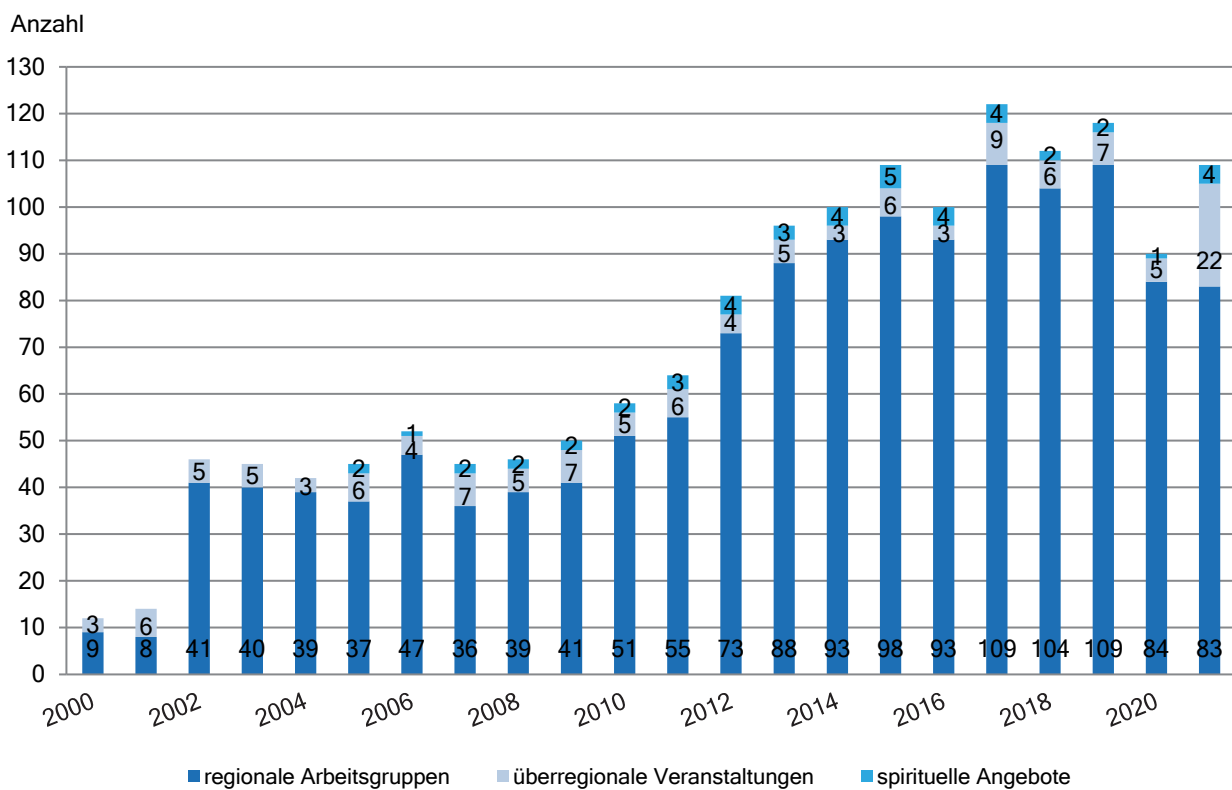
Entwicklung des Veranstaltungsangebotes

Um unterschiedliche Ziele und Zielgruppen noch besser erreichen zu können, haben wir das Portfolio der Veranstaltungsformate planvoll ausdifferenziert. So haben wir neben den traditionellen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen eine Reihe neuer Formate entwickelt, die von immer mehr regionalen Arbeitsgruppen eingesetzt werden, wie z. B.

- kleine Formate mit Gesprächscharakter (Unternehmergespräch, Theologisches Abendgespräch, Geistliches Kamingespräch etc.). Wichtig ist bei diesen Formaten der geschützte Raum, um persönliche Überzeugungen, Fragen oder auch Zweifel einbringen zu können. Gerade diese Gesprächsformate bieten den Rahmen für persönliche Begegnungen und den intensiven Austausch, den die Mitglieder in ihren (Kirchen-)Gemeinden oder an anderer Stelle vermissen.

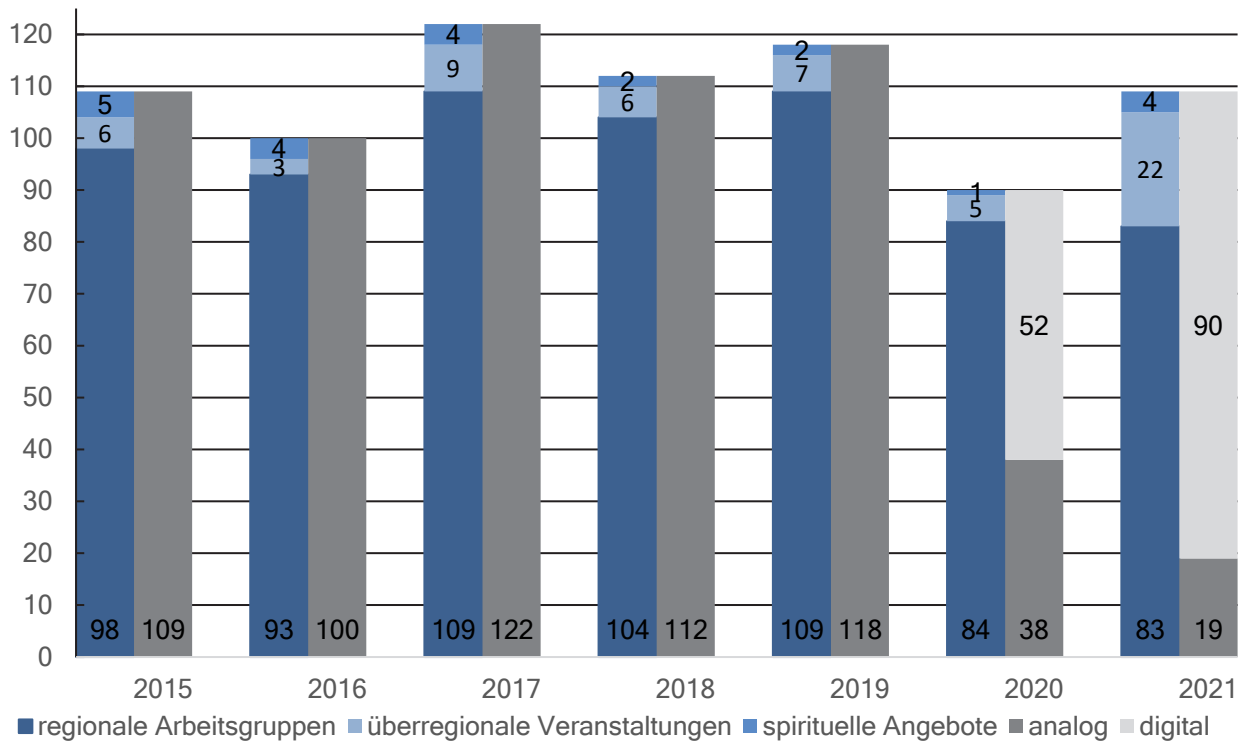
- jährliche Mitgliedertreffen im Bereich einer regionalen Arbeitsgruppe zur Information über die aktuellen Aktivitäten, zur internen Meinungsbildung und weiteren Programmplanung sowie zur Einladung zur Mitarbeit an konkreten Projekten. Regionale Mitgliedertreffen sind die Kraftquelle für die inhaltliche und organisatorische Entwicklung der einzelnen regionalen Arbeitsgruppen.
- regionale Jahresempfänge mit prominenter Besetzung. Dieses Format schafft öffentliche Wahrnehmung und fördert die Vernetzung mit den Strukturen der jeweiligen Landeskirche sowie mit den Vertretern der regionalen Wirtschaft. Diese über unseren eigenen Kreis hinaus auch in den Medien wahrnehmbaren Treffen bieten eine gute Gelegenheit, neue Interessenten mit unserem Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer bekanntzumachen und zu Mitarbeit und Mitgliedschaft einzuladen.
- regelmäßige (Jour fixe-)Mittags- oder Abendtreffen zum informellen Informations- und Gedankenaustausch. Dieses Format fördert die persönlichen Kontakte zwischen den Mitgliedern und festigt den inneren Zusammenhalt einer regionalen Arbeitsgruppe.

Entwicklung des Veranstaltungsangebotes seit 2000



Vor dem Hintergrund der sich seit 2020 dynamisch entwickelnden Covid-19-Pandemie, der Empfehlung der Bundesregierung, "Sozialkontakte so weit wie möglich einzuschränken", und den behördlich erlassenen durchgreifenden Versammlungsverboten mußten seit dem 10. März 2020 sämtliche für das Frühjahr geplanten Begegnungen und Veranstaltungen abgesagt und die Planung weiterer Veranstaltungen ausgesetzt werden. An Stelle der gewohnten Präsenztreffen wurde gemeinsam mit den Theologischen Beraterinnen und Beratern des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer kurzfristig ein umfangreiches Portfolio alternativer digitaler Angebote und Formate entwickelt.

Verhältnis von analog und digital im Veranstaltungsangebot 2015 bis 2021



Freiheit digital. Die Zehn Gebote in Zeiten des digitalen Wandels

Am 22. April 2021 veröffentlichte die Evangelische Kirche in Deutschland ihre von der Kammer der EKD für soziale Ordnung erarbeitete (Digitalisierungs)Denkschrift "Freiheit digital. Die Zehn Gebote in Zeiten des digitalen Wandels". Um der Diskussion über die in der Denkschrift aufgeworfenen Fragen möglichst breiten Raum zu geben, hat unter Federführung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer eine Kooperation von Partnern aus dem Handlungsfeld Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt eine elfteilige Reihe virtueller, jeweils einstündiger Veranstaltungen zur Aneignung und Auseinandersetzung mit der Denkschrift vorbereitet und durchgeführt.



Zwischen dem 4. Mai und dem 13. Juli 2021 entfaltete die Veranstaltungsreihe in elf kompakten, einstündigen, virtuellen Veranstaltungen die wesentlichen Inhalte der (Digitalisierungs)Denkschrift. Der Aufbau der Reihe orientierte sich an der Gliederung der Denkschrift. Expertinnen und Experten führten fachbezogen und theologisch in das jeweilige Thema ein. Im Mittelpunkt stand der Austausch über die Bedeutung des jeweiligen Gebotes für die Digitalisierung.

Die Video-Gespräche bzw. Webinare der Reihe "Freiheit digital" wurden mitgeschnitten, redaktionell bearbeitet bzw. gestrafft und in einer von der Evangelischen Akademie im Rheinland zur Verfügung gestellten Playlist auf dem Internetportal YouTube veröffentlicht.



Übersicht über die elf Online-Veranstaltungen in der Reihe "Freiheit digital"

Das Engagement des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer für die Rezeption und Kommunikation der (Digitalisierungs)Denkschrift der EKD "Freiheit digital. Die Zehn Gebote in Zeiten des digitalen Wandels" bildet den Abschluß der Auseinandersetzung mit dem Schwerpunktthema 2018 bis 2020 des AEU "Die digitale Revolution gestalten - eine evangelische Perspektive".

- 4. Mai 2021: Einführungsveranstaltung zu der elfteiligen Online-Veranstaltungsreihe Freiheit digital zur Aneignung und Auseinandersetzung mit der (Digitalisierungs)Denkschrift "Freiheit digital. Die Zehn Gebote in Zeiten des digitalen Wandels" mit den Gesprächspartnern Professor Dr. Traugott Jähnichen, Stv. Vorsitzender der EKD-Kammer für soziale Ordnung und Inhaber des Lehrstuhls für Christliche Gesellschaftslehre an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, sowie Stephanie Renda, Mitglied im Vorstand des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Mitglied im Vorstand des Bundesverbands Deutsche Startups und Mitglied im Beirat Junge Digitale Wirtschaft beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, moderiert von Pfarrer Peter Lysy, Pfarrer im Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern und Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern, Geistlicher Abschluß von AEU-Mitglied Pastorin Renate Fallbrüg, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche.
- 12. Mai 2021: Online-Veranstaltung zum Ersten Gebot Freiheit in der Digitalisierung - Technik nicht vergötzen inhaltliche Impulse von Dr. Ralph Charbonnier, Geistlicher Vizepräsident im Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, bis September 2020 Geschäftsführer der EKD-Kammer für soziale Ordnung, sowie von Professor Dr. Jörg Kopecz, Mitglied im Vorstand des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Geschäftsführender Gesellschafter des Instituts für Transformationsmanagement und Professor für Unternehmensführung und digitales Transformationsmanagement an der Hochschule für Ökonomie und Management Bonn, moderiert von Professor Dr. Georg Lämmlein, Direktor des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD, Geistlicher Abschluß von Pfarrerin Dr. Sabine Weingärtner, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern.
- 17. Mai 2021: Online-Veranstaltung zum Zweiten Gebot Digitale Bilderwelten inhaltliche Impulse von Professor Dr. Ilona Nord, Inhaberin des Lehrstuhls für Evangelische Theologie II am Institut für Evangelische Theologie, Religionspädagogik und kulturwissenschaftliche Religionsforschung der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, und Klaus Motoki Tonn, Geschäftsführer der Lumen GmbH, Hannover, moderiert von Dr. Kathrin S. Kürzinger, Studienleiterin an der Evangelischen Akademie im Rheinland, Geistlicher Abschluß von Pastorin Dr. Christina Ernst, Persönliche Referentin der Präses und des Präsidiums der Synode der EKD.

- 28. Mai 2021: Online-Veranstaltung zum Dritten Gebot
Religiöse Kommunikation im Digitalen
inhaltliche Impulse von Dr. Florian Höhne, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Theologie (Ethik und Hermeneutik) an der Humboldt Universität zu Berlin, und Eva Jung, Gründerin und Geschäftsführende Gesellschafterin der Werbeagentur gobasil, moderiert von Oberkirchenrätin Stefanie Hoffmann, Theologie und Ethik der Digitalisierung - Stabsstelle Digitalisierung im Kirchenamt der EKD, Geistlicher Abschluß von Bernd Tiggemann, Leiter der Stabsstelle Kommunikation und des Referats Medien und Service der EKD.

- 2. Juni 2021: Online-Veranstaltung zum Vierten Gebot
Digitale Arbeit - Freie Zeit haben, um Freiheit zu finden
inhaltliche Impulse von Edeltraud Glänzer, Vorsitzende der EKD-Kammer für soziale Ordnung und bis 2019 Stv. Vorsitzende der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, sowie von Professor Dr. Torsten Meireis, Direktor des Berlin Institute for Public Theology (BIPT) an der Humboldt-Universität zu Berlin, moderiert von Gudrun Nolte, Vorsitzende des Evangelischen Verbandes Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt und Leiterin des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Nordkirche, Geistlicher Abschluß von Pastorin Renate Fallbrüg, Arbeitsbereich Führungskräfte im Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Nordkirche und Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein.

- 11. Juni 2021: Online-Veranstaltung zum Fünften Gebot
Generationenverhältnisse digital gerechter gestalten
inhaltliche Impulse von Professor Dr. Dr. Ortwin Renn, Wissenschaftlicher Direktor am Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) in Berlin, Oberkirchenrätin Dr. Ruth Gütter, Referentin für Fragen der Nachhaltigkeit im Kirchenamt der EKD, und Klaus-Peter Koch, Umweltbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, moderiert von Dr. Bernhard Preusche, Studienleiter für Wirtschaftsethik an der Evangelischen Akademie Bad Boll, und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Romeo Edel, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Geistlicher Abschluß von Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann, Generalsekretär der Evangelischen Mission in Solidarität und Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg.

- 14. Juni 2021: Online-Veranstaltung zum Sechsten Gebot
Gewaltrisiken im Digitalen
inhaltliche Impulse von Militärbischof Dr. Bernhard Felmberg, Evangelischer Bischof für die Seelsorge in der Bundeswehr, und PD Dr. Ines-Jacqueline Werkner, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V. (FEST) in Heidelberg und Privatdozentin an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main, moderiert von Andreas Jensen, Leiter des Referats Seelsorge, Gemeindeformen, Gottesdienst im Kirchenamt der EKD, und Oberkirchenrätin Stefanie Hoffmann, Theologie und Ethik der Digitalisierung - Stabsstelle Digitalisierung im Kirchenamt der EKD, Geistlicher Abschluß von Professorin Dr. Kerstin Lammer, Leitende Pastorin des Hauptbereichs Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland.

- 21. Juni 2021: Online-Veranstaltung zum Siebten Gebot
Intimbeziehungen im digitalen Raum
inhaltliche Impulse von Christian Schmelzer, Gründer und Geschäftsführer der Agentur Schildhain in Berlin und Promovend am Lehrstuhl für Systematische Theologie/Dogmatik der Humboldt Universität zu Berlin, Oberkirchenrätin Stefanie Hoffmann, Theologie und Ethik der Digitalisierung - Stabsstelle Digitalisierung im Kirchenamt der EKD, moderiert von Dr. Bertold Höcker, Superintendent des Kirchenkreises Berlin Stadtmitte und Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg, und Pfarrer Peter Lysy, Pfarrer im Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern und Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern, Geistlicher Abschluß von Dr. Anne-Kathrin Pappert, Referentin für Bio-, Medizin- und Umweltethik im Kirchenamt der EKD.

- 30. Juni 2021: Online-Veranstaltung zum Achten Gebot
Gerechte Teilhabe am digitalen Wirtschaften ermöglichen
inhaltliche Impulse von Oberkirchenrat Urs Keller, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks der Evangelischen Landeskirche in Baden, und Johannes Walter, Referent für digitale Verbandsentwicklung des Diakonischen Werks der Evangelischen Landeskirche in Baden, moderiert von Nicole Gall, Referentin des Vorstandsvorsitzenden des Diakonischen Werks der Evangelischen Landeskirche in Baden, und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz, Geistlicher Abschluß von Oberkirchenrat Urs Keller.

- 6. Juli 2021: Online-Veranstaltung zum Neunten Gebot
Wahrhaftigkeit unter digitalen Bedingungen
inhaltliche Impulse von Pfarrerin Dr. Anne Helene Kratzert, Karlsruhe, und Götz Münstermann, Leiter der Online-Redaktion der Rhein-Neckar-Zeitung in Heidelberg, moderiert von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz, und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden, Geistlicher Abschluß von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Prälat Nordbaden der Evangelischen Landeskirche in Baden und Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.

- 13. Juli 2021: Online-Veranstaltung zum Zehnten Gebot
Wer will ich sein und wenn ja, wie poste ich mich?
Gespräch zwischen Pfarrerin Nicole Beckmann, Leiterin des Referats Wirtschaft-Arbeit-Soziales im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Kurhessen Waldeck, und Pfarrer Dr. Gernot Meier, Leiter der Fachstelle Weltanschauungsfragen der Evangelischen Landeskirche in Baden und Studienleiter für den Bereich Digitale Ethik, Medien, Weltanschauungen, Wissenschaft, Kultur an der Evangelischen Akademie Baden, moderiert von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evangelischen Landeskirche in Baden und Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden, Moderation der Zuschauerfragen durch Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der Evangelischen Landeskirche in Baden und Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz, Geistlicher Abschluß von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne.

Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen

"Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen" ist das übergreifende Schwerpunktthema des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer für die Jahre 2021 bis 2023. Der entsprechende Impulstext wurde auf der virtuellen Rüstzeit der Sprecher, Mitglieder der Leitungskreise und Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppen des AEU gemeinsam mit dem Vorstand am 27. März 2021 vorgestellt und nach Aufnahme von Anregungen aus der Diskussion im April 2021 veröffentlicht.

Hinführung

Die Frage nach der Gestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung aus christlicher Perspektive beschäftigt den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer von Anfang an. In der Diskussion über die Grundlagen der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung im (wieder)vereinigten Deutschland hatte der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer im Jahr 1990 in einer Orientierungshilfe deutlich gemacht: "Die Soziale Marktwirtschaft stellt den Menschen in den Mittelpunkt. Sie garantiert dem einzelnen ein hohes Maß an Entscheidungsfreiheit in bezug auf Beruf, Wohnort und Konsum. In welcher Weise von dieser Freiheit Gebrauch gemacht wird, überläßt der Markt der subjektiven und damit ethischen Verantwortung des einzelnen." Durch die Erosion der ordnungspolitischen Leitideen unserer - ursprünglich freiheitlich orientierten - Wirtschaftsordnung wächst die Skepsis gegenüber "dem Markt" ebenso wie das Gefühl einer sozialen Ungerechtigkeit.



Zum Impulstext

Der Impulstext für das Schwerpunktthema 2021 bis 2023 "Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen" lädt dazu ein, sich mit den Grundfragen der Sozialen Marktwirtschaft, insbesondere mit den Anforderungen an eine zukunftsfähige Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung unter den Bedingungen der Digitalisierung, der Globalisierung und der ökologischen Frage, auseinanderzusetzen und dabei die protestantischen Wurzeln sowie die ordnungspolitischen Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft in den Blick zu nehmen. Orientierung hierzu bietet uns die Denkschrift des Freiburger Bonhoeffer-Kreises sowie die Einsicht Wilhelm Röpkes: "Das Maß der Wirtschaft ist der Mensch. Das Maß des Menschen ist sein Verhältnis zu Gott."



Der Impulstext ist über die Internetseite des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in verschiedenen Fassungen abrufbar.

Veranstaltungen zum Schwerpunktthema

Im Jahr 2021 wurden dem neuen Schwerpunktthema "Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen" folgende regionale und überregionale Veranstaltungen gewidmet:

- 28. April 2021: Online-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/ Bayern
Der deutsche Entwurf eines Lieferkettengesetzes und die parlamentarischen Ansätze in der EU
mit Dr. iur. habil. Ferdinand Kirchhof, ordentlicher Professor a. D., Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts a. D.
- 5. Mai 2021: virtuelles Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen
Einführung in den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft" von Professor Dr. Paul Melot de Beauregard, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland, Partner bei Jones Day in Düsseldorf und Mitglied im Redaktionskreis für den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen".
- 7. Juni 2021: virtuelles Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen
Auswirkungen von Milieuveränderungen und des Wertewandels auf Prinzipien und Akzeptanz der Sozialen Marktwirtschaft
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Dr. Hans-Peter Klös, Geschäftsführer und Leiter Wissenschaft des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.
- 17. Juni 2021: Video-Gespräch zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Ein der Gemeinschaft gerecht werdendes Wirtschafts- und Sozialsystem muß sich an Wettbewerb, Transparenz und Bildung, an Verantwortung, Ethik und Fairness, an Rechtssicherheit und Nachhaltigkeit orientieren.
Impulsvortrag von AEU-Mitglied Joachim Lutz, Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Mannheim, von 2006 bis 2015 CFO und bis Juli 2020 CEO der CropEnergies AG in Mannheim.
- 23. Juni 2021: Lunch-Time-Gespräch in der dreiteiligen virtuellen Reihe "Startup-Serie 2021: Gründen in der Pandemie!?" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf
Gründungsförderung in Düsseldorf
Gesprächsimpuls von Ingo Stefes, Geschäftsführer des CEDUS - Center for Entrepreneurship Düsseldorf.

- 22. Juli 2021: Video-Gespräch zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Grund und Boden sind Gottes Eigentum - Übertragung des Instruments Erbbaurecht auf unsere gesamte Wirtschaftsverfassung als möglicher grundlegender Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung
Impulsvortrag von Ralf Becker, Projektkoordinator der Initiative "Sicherheit neu denken" der Evangelischen Landeskirche in Baden.
- 21. September 2021: Video-Gespräch zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Was steht am 26. September wirtschaftspolitisch eigentlich zur Wahl? - Zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft aus Sicht der Parteien
Thesen von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz.
- 28. September 2021: Diskussionsabend im Rahmen der Pilger-Tour 2021
Zur Sozialen Marktwirtschaft
Gesprächsimpuls von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern und Mitglied im Redaktionskreis für den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen".
- 5. Oktober 2021: Auftaktveranstaltung zu der digitalen Reihe "Zur Sozialen Marktwirtschaft"
Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft
Impulsvortrag von Professor Dr. Nils Goldschmidt, Professor für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen, Vorsitzender des Zentrums für ökonomische Bildung und Direktor des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Universität Siegen sowie Affiliated Fellow des Walter Eucken Institut e. V. in Freiburg im Breisgau.
- 18. Oktober 2021: Veranstaltung in der digitalen Reihe "Zur Sozialen Marktwirtschaft"
Nicht wachsen, anders wachsen, weiter wachsen - Die Zukunft unseres Wirtschaftens zwischen Wachstumspostulat und einer Ethik des Genug
inhaltliche Impulse von AEU-Mitglied Dr. Hans-Peter Klös, Geschäftsführer und Leiter Wissenschaft des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, und Professor Dr. Hans Diefenbacher, apl. Professor am Alfred-Weber Institut für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Heidelberg und Stv. Leiter der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e. V. in Heidelberg.
- 27. Oktober 2021: Lunch-Time-Gespräch in der dreiteiligen virtuellen Reihe "Startup-Serie 2021: Gründen in der Pandemie!?" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf
Sinnhaftigkeit im Unternehmertum
Gesprächsimpuls von Jörg Kundrath, Mit-Gründer und Geschäftsführer von Mindset Movers.

- 4. November 2021: Veranstaltung in der digitalen Reihe "Zur Sozialen Marktwirtschaft"
Plattformökonomie: Herausforderung der Digitalisierung für die Soziale Marktwirtschaft
inhaltliche Impulse von Dr. Stefan Atze, Theologischer Referent im Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Folien), und AEU-Mitglied Thomas Voigt, Direktor Wirtschaftspolitik und Kommunikation der otto group GmbH & Co. KG.

- 17. November 2021: Veranstaltung in der digitalen Reihe "Zur Sozialen Marktwirtschaft"
Wer trägt in der Wirtschaft Verantwortung?
inhaltliche Impulse von AEU-Vorstandsmitglied Dipl.-Kffr. Amelie Fritsch, Beratung von Familienunternehmen und Mitglied im Redaktionskreis für den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen", und Dr. Ulrich Hornfeck, Mitglied des Vorstandes der Sandler AG und Sprecher der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz, moderiert von Professor Dr. Paul Melot de Beauregard, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland, Partner bei Jones Day in Düsseldorf und Mitglied im Redaktionskreis für den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen".

- 18. November 2021: Online-Unternehmergespräch zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Geistiges Eigentum: Formen und Grenzen - wirtschaftliche Bedeutung - ethische Rahmenbedingungen
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Dr.-Ing. Edelbert Häfele, Geschäftsführer der PATEV GmbH & Co. KG und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung und Verwertung gewerblicher Schutzrechte.

Neues Schwerpunktthema "Zur Sozialen Marktwirtschaft"

Professor Dr. Paul Melot de Beauregard, Stv. Vorsitzender des AEU und Mitglied im Redaktionskreis für den Impulstext, macht deutlich, daß angesichts der großen Zukunftsfragen und tektonischen Verschiebungen in Wirtschaft und Gesellschaft eine Diskussion über die Verwirklichung der Sozialen Marktwirtschaft notwendig ist: "Wir beobachten eine Abkehr von den Prinzipien unserer Wirtschaftsordnung, allen voran von der leitenden Funktion des freien Willens und der durch Eigentum vermittelten Verantwortung."

Im Hinblick auf den notwendigen Diskurs erläutert der Vorsitzende des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Friedhelm Wachs: "Wir bieten den Impulstext, der bewußt nur einige Facetten der kommenden Debatten berührt, als Reflexionsfläche an. Der Text erinnert an die Wurzeln der Sozialen Marktwirtschaft und ihr christliches Fundament. Er will die Reibfläche sein, nicht das Zündholz und schon gar nicht die lichtertragende Kerze. Wir laden alle Interessierten zur Diskussion ein."

Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppen des AEU (chronologisch)

Die Aktivitäten des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in den einzelnen Landeskirchen werden insbesondere von den regionalen Arbeitsgruppen des AEU getragen. Im Jahr 2021 haben folgende Begegnungen und Veranstaltungen stattgefunden:

- 13.01.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 21.01.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern über die Jahreslosung 2021 bei Lukas 6, 36-42 mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 25.01.2021 virtueller Mittagsimpuls der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet
Das Carillon der Marktkirche in Wiesbaden
Vorstellung und Anspiel des Glockenspiels mit Kantor Dr. Thomas J. Frank.
- 26.01.2021 Online-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz unter dem Motto "Miteinander Leben teilen".
- 28.01.2021 virtuelle Bibelarbeit der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern über Jeremia 31, 1-17 angeleitet von Pfarrer Peter Lysy, Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppe.
- 02.02.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern über Jesaja 55, 6-13 mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 03.02.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.

- 04.02.2021 Online-Austausch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz über die von der 12. EKD-Synode auf ihrer 7. Tagung am 8./9. November 2020 beschlossenen zwölf Leitsätze zur Zukunft einer aufgeschlossenen Kirche "Hinaus ins Weite II - Perspektiven der Gesprächsteilnehmenden zur Zukunft der Kirche" über die zwölf Leitsätze zur Zukunft einer aufgeschlossenen Kirche "Hinaus ins Weite - Kirche auf guten Grund" (2. Samuel 22, 20) einführender Impuls von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe, weitere Gesprächsimpulse von Olga Schorr, Geschäftsführerin der Evangelischen Kirchenverwaltung Heidelberg, und AEU-Mitglied Ingo Strugalla, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Schönau in Heidelberg, moderiert vom Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppe, Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele.
- 08.02.2021 virtueller Mittagsimpuls der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet von Pfarrer David Schnell, Inhaber der Pfarrstelle für Stadtkirchenarbeit am Museumsufer in Frankfurt am Main.
- 18.02.2021 Online-Mitgliedertreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg mit dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Friedhelm Wachs.
- 18.02.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern über Markus 8, 31-38 mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 18.02.2021 Online-Austausch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg mit der Diözesangruppe Rottenburg-Stuttgart des BKU Positive Erfahrungen, die nur durch die Corona Pandemie möglich wurden - gibt es die?
- 25.02.2021 digitale Kunstpause der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein mit einem virtuellen Besuch des Museo del Prado in Madrid geführt von Hauptpastor Alexander Röder, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein.
- 03.03.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.

- 03.03.2021 Online-Unternehmergespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen
Praxisbericht aus Corona-Zeiten: "Nicht relevant? - Kunst und Kultur in der Pandemie"
Impuls von Cosima Seitz, Sängerin und Kabarettistin.
- 04.03.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Römer 5, 1-11
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 08.03.2021 virtueller Mittagsimpuls der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet
von Propst Joachim Lenz, evangelischer Propst zu Jerusalem.
- 16.03.2021 Online-Frühjahrestreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg
USA nach der Wahl - Post-Election-Briefing
Interview (in englischer Sprache) mit Mike Mansuetti, President der Robert Bosch LLC in Nordamerika.
- 18.03.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über das Evangelium für den Sonntag Laetare, Johannes 12, 20-24
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 25.03.2021 Online-Unternehmergespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf
Konfliktbewältigungspotential als Muskel
mit dem Konfliktberater und Forscher Dr. Daniel Wehrenfennig, Gründer und Direktor der an der Universität von Irvine (Kalifornien) entstandenen Olive Tree Initiative (OTI).
- 01.04.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über 1. Korinther 11, 17-26
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 07.04.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 08.04.2021 Online-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg unter dem Motto
Ermutigung durch Austausch
moderiert von den Mitgliedern im Leitungskreis, Rolf Bielefeld und Katja Potzies.

- 14.04.2021 virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Wie hältst Du's mit der Auferstehung? - Oster-Deutungen zwischen Theologie, Wirklichkeit und persönlichem Glauben
Thesen von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, moderiert von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 15.04.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Psalm 5
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 22.04.2021 Online-Unternehmergespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz
An der Digitalisierung geht kein Weg vorbei
mit Professor Dr. Thomas Meuche, Professor für Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Finanzenfinanzmanagement und Leiter des neuen Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung an der Hochschule Hof, Beiratsvorsitzender der novere GmbH smarter solutions und Gesellschafter der mehrwissen prof. meuche GmbH.
- 28.04.2021 virtuelles Treffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
Der deutsche Entwurf eines Lieferkettengesetzes und parlamentarische Ansätze in der EU
Vortrag und Diskussion mit Dr. iur. habil. Ferdinand Kirchhof, ordentlicher Professor a. D., Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts a. D.
- 29.04.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über die Apostelgeschichte 17, 22-34
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 05.05.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 05.05.2021 virtuelles Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen
Einführung in den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft" von Professor Dr. Paul Melot de Beauregard, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland und Mitglied des Redaktionsteams für den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen".

- 11.05.2021 virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
"Gott sitzt im Regimente' ... wirklich? - Gottes Handeln in der Geschichte und in meinem Leben"
Impulse von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, moderiert von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 20.05.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Epheser 5, 15-20
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 20./21.05.2021 Mitwirkung von AEU-Mitglied Dipl.-Informatiker Dr. Karl Teille verantwortlich für Programme der Künstlichen Intelligenz im Rechtswesen des Volkswagen Konzerns, Mitglied im Wirtschaftsbeirat der Gesellschaft für Informatik e. V. und Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Braunschweig-Wolfsburg, sowie von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe in München/Bayern, an dem Online-Format des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern
"Gläserne Mitarbeiter? - Transparenz und Datenschutz in der digitalen Arbeitswelt".
- 29.05.2021 Pilger-Weg der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg um den Schmöckwitzer Werder
initiiert und geführt von AEU-Mitglied Marcel Machoni und Katja Potzies, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 02.06.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 07.06.2021 virtuelles Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen
Gesprächsimpuls über die Auswirkungen von Milieuveränderungen und des Wertewandels auf Prinzipien und Akzeptanz der Sozialen Marktwirtschaft von AEU-Mitglied Dr. Hans-Peter Klös, Geschäftsführer und Leiter Wissenschaft des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.
- 10.06.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über das Evangelium für den 1. Sonntag nach Trinitatis, Lukas 16, 19-31
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.

- 17.06.2021 Online-Unternehmergespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz "Zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft"
Ein der Gemeinschaft gerecht werdendes Wirtschafts- und Sozialsystem muß sich an Wettbewerb, Transparenz und Bildung, an Verantwortung, Ethik und Fairness, an Rechtssicherheit und Nachhaltigkeit orientieren
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Joachim Lutz, Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Mannheim.
- 20.06.2021 Pilger-Weg "Nach vorne schauen" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden von Offenburg nach Gengenbach geführt und geistlich geleitet vom Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden, Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne.
- 21.06.2021 virtueller Mittagsimpuls der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet
von Pfarrer Andreas Hannemann, Pfarrer an der Erlöserkirche in Bad Homburg vor der Höhe.
- 22.06.2021 Lunch-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/ Brandenburg im Restaurant Alvis, Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 23.06.2021 Lunch-Time-Gespräch in der virtuellen Reihe "Startup-Serie 2021: Gründen in der Pandemie!?" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf
Gründungsförderung in Düsseldorf
Gesprächsimpuls von Ingo Stefes, Geschäftsführer des CEDUS - Center for Entrepreneurship Düsseldorf.
- 24.06.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Lukas 15, 1-10
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 01.07.2021 digitale Kunstpause der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein
Betrachtung des Gemäldes "Die Heuernte" von Pieter Bruegel d. Ä. und Erläuterung der biblischen Bezüge
angeleitet von Hauptpastor Alexander Röder, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein.
- 07.07.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.

- 07.07.2021 virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Freiräume gewinnen - Freiräume bewahren - Vom Umgang mit den (eigenen) Grenzen
Impulse von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 08.07.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Psalm 48
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 09.07.2021 Gottesdienst der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg für Verantwortliche in der Wirtschaft
Die Pläne gehen nicht mehr auf
Predigt von Prälatin Gabriele Arnold, musikalisch gestaltet von den Mitgliedern des Männerchors der Stuttgarter Hymnuschorknaben sowie mit Interviews mit Birgit Werner-Walz, Geschäftsführende Gesellschafterin der BENSELER Firmengruppe, und Professor Mini Schulz, Mitgründer und Geschäftsführer der BIX Jazzclub gGmbH, in der Leonhardskirche in Stuttgart.
- 12.07.2021 virtueller Mittagsimpuls der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet
von Pfarrerin Lisa Maria Tumma.
- 22.07.2021 Online-Unternehmergespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz "Zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft"
Grund und Boden sind Gottes Eigentum - Übertragung des Instruments Erbbaurecht auf unsere gesamte Wirtschaftsverfassung als möglicher grundlegender Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung
Impulsvortrag von Ralf Becker, Projektkoordinator der Initiative "Sicherheit neu denken" der Evangelischen Landeskirche in Baden.
- 22.07.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über 2. Mose 16, 1-18
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.

- 29.07.2021 Jahrgottesdienst der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern in der Universitätskirche St. Markus in München
Wortgottesdienst mit anschließendem informellem Austausch auf der Terrasse des Park-Cafés
Predigt zum Jahresthema der regionalen Arbeitsgruppe "Soziale Marktwirtschaft 4.0" von Oberkirchenrat Stefan Blumtritt, Leiter der Abteilung "Gesellschaftsbezogene Dienste" im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, und Grußwort "Die protestantischen Wurzeln der Sozialen Marktwirtschaft" von Stadtdekan Dr. Bernhard Liess, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor von St. Markus.
- 04.08.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 01.09.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 04.09.2021 Pilger-Weg der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg von Wannsee nach Potsdam
initiiert und geführt von AEU-Mitglied Marcel Machoni und Katja Potzies, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 16.09.2021 Treffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Köln-Bonn-Leverkusen auf Initiative von AEU-Mitglied Dr. Ulrich Mitzlaff
Geistliche Führung durch den Kölner Dom
mit von Domkapitular Dr. Dominik Meiering.
- 21.09.2021 Online-Unternehmergespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Was steht am 26. September wirtschaftspolitisch eigentlich zur Wahl? - Zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft aus Sicht der Parteien
Thesen von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 22.09.2021 Veranstaltung "Im Dialog" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e. V. (VEEK) in der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg
mit dem Gesprächspartner Olla Källenius, Vorsitzender des Vorstandes der Daimler AG, moderiert von Anja Würzberg, Programmchefin von NDR Kultur.
- 23.09.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Galater 6, 1-10
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.

- 29.09.2021 Unternehmengespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz im Weingut Hans Wirsching KG in Iphofen
Impulse von Andrea Wirsching, Leiterin des Weinguts.
- 29.09.2021 virtuelles Mitgliedertreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
u. a. mit einem Gespräch mit Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Kirche in Bayern.
- 05.10.2021 Lunch-Gespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg im Restaurant Alvis, Albrechtshof in Berlin
Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 06.10.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 06.10.2021 virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Den Zufall in Gnade wenden - Über Gelingen und Scheitern zwischen Dankbarkeit und Machbarkeit
Impulse von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 07.10.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Psalm 86, 1-11
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 13.10.2021 Herbsttreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg in den Räumen der grow platform GmbH in Ludwigsburg
Neue Wege im Innovationsmanagement
Vorstellung der grow platform GmbH und des Innovationskonzepts der Plattform für globale Startups und Entrepreneurs, sowie Impulse von Dr. Karsten Rönner, Geschäftsführer der grow platform GmbH, und Konrad Magirius, Referent Zukunft und Politik des Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V.
- 20.10.2021 7. Gespräch Kirche und Wirtschaft der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg im Bereich der Prälatur Heilbronn in den Räumen der Gerhard Schubert GmbH in Crailsheim
Innovationskultur im digitalen Zeitalter
Betriebsführung und inhaltlicher Impuls von Ralf Schubert, Geschäftsführender Gesellschafter der Gerhard Schubert GmbH.

- 21.10.2021 Andacht & Gespräch am Abend der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein im Herrensaal der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Dr. Ralf Friedrich, Coach und Berater für mentale Fitness.
- 21.10.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Prediger 12, 1-7
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 27.10.2021 Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Augsburg/Schwaben im Dienstsitz des Regionalbischofs im Kirchenkreis Augsburg und Schwaben, Axel Piper
Namensträger - Fluch oder Segen?
Gesprächsimpuls von Christian Dierig, Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Dierig Holding AG.
- 27.10.2021 Lunch-Time-Gespräch in der virtuellen Reihe "Startup-Serie 2021: Gründen in der Pandemie!?" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf
Sinnhaftigkeit im Unternehmertum
Gesprächsimpuls von Jörg Kundrath, Mit-Gründer und Geschäftsführer von Mindset Movers.
- 27.10.2021 Online-Treffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz
zum Kennenlernen der Interessierten und regelmäßig an den Online-Morgenandachten Teilnehmenden.
- 03.11.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 11.11.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Lukas 17, 20-30
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 18.11.2021 Online-Unternehmergegespräch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz "Zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft"
Geistiges Eigentum: Formen und Grenzen - wirtschaftliche Bedeutung - ethische Rahmenbedingungen
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Dr.-Ing. Edelbert Häfele, Geschäftsführer der PATEV GmbH & Co. KG und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung und Verwertung gewerblicher Schutzrechte.

- 24.11.2021 Mittagstreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/ Bayern im Schneider Bräuhaus München
Vom Gründer zum CEO - Wie Gründer lernen, ihre Unternehmen zu führen
Gesprächsimpuls von Dr. Dorothea von Wichert-Nick, Gründerin von Volate.
- 25.11.2021 virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Jüngstes Gericht - Hinrichten oder Herrichten?
Impulse von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 25.11.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über Hosea 14, 2-10
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 29.11.2021 Teilnahme der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein an dem Konzert von VOCES 8 in der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg
anschließendes informelles Treffen der Mitglieder der regionalen Arbeitsgruppe im Altarraum von St. Michaelis.
- 01.12.2021 Online-Morgenandacht der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz.
- 02.12.2021 Adventsgottesdienst der regionalen Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet in der Erlöserkirche Bad Homburg vor der Höhe und anschließender Empfang in der Unterkirche
Liturgie von Dekan Dr. Martin Mencke, Theologische Berater der regionalen Arbeitsgruppe, und dem Pfarrer der gastgebenden Kirche, Andreas Hannemann, musikalisch begleitet von der Kantorin der Erlöserkirche, Susanne Rohn (Orgel), und dem Ensemble des Bachchors der Erlöserkirche (Gesang).
- 03.12.2021 Lunch-Time-Gespräch in der virtuellen Reihe "Startup-Serie 2021: Gründen in der Pandemie!?" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Düsseldorf
Dem Ruf des Neuen folgen - mit Angst vor dem Scheitern umgehen
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Falk Schölller, Pfarrer und Unternehmensberater.

09.12.2021 Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
über den Predigttext für den 2. Sonntag im Advent, Jakobus 5, 7-11
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und
dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.

Aktivitäten der regionalen Arbeitsgruppen des AEU (nach Regionen)

Augsburg/Schwaben

- 27. Oktober 2021: Unternehmergegespräch "Namensträger - Fluch oder Segen?" im Dienstsitz des Regionalbischofs im Kirchenkreis Augsburg und Schwaben, Axel Piper, Gesprächsimpuls von Christian Dierig, Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates der Dierig Holding AG.

Berlin/Brandenburg

- 18. Februar 2021: Online-Mitgliedertreffen mit dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Friedhelm Wachs.
- 8. April 2021: Online-Gespräch unter dem Motto "Ermutigung durch Austausch" moderiert von den Mitgliedern im Leitungskreis, Rolf Bielefeld und Katja Potzies.
- 29. Mai 2021: Pilger-Weg um den Schmöckwitzer Werder initiiert und geführt von AEU-Mitglied Marcel Machoni und Katja Potzies, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg.
- 22. Juni 2021: Lunch-Gespräch im Restaurant Alvis, Albrechtshof in Berlin Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.
- 4. September 2021: Pilger-Weg von Wannsee nach Potsdam initiiert und geführt von AEU-Mitglied Marcel Machoni und Katja Potzies, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg.
- 5. Oktober 2021: Lunch-Gespräch im Restaurant Alvis, Albrechtshof in Berlin Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch.

Düsseldorf

- 25. März 2021: Online-Unternehmergegespräch "Konfliktbewältigungspotential als Muskel" mit dem Konfliktberater und Forscher Dr. Daniel Wehrenfennig, Gründer und Direktor der an der Universität von Irvine (Kalifornien) entstandenen Olive Tree Initiative (OTI).
- 23. Juni 2021: Lunch-Time-Gespräch "Gründungsförderung in Düsseldorf" in der virtuellen Reihe "Startup-Serie 2021: Gründen in der Pandemie!?" Gesprächsimpuls von Ingo Stefes, Geschäftsführer des CEDUS - Center for Entrepreneurship Düsseldorf.

- 27. Oktober 2021: Lunch-Time-Gespräch "Sinnhaftigkeit im Unternehmertum" in der virtuellen Reihe "Startup-Serie 2021: Gründen in der Pandemie!?"
Gesprächsimpuls von Jörg Kundrath, Mit-Gründer und Geschäftsführer von Mindset Movers.
- 3. Dezember 2021: Lunch-Time-Gespräch "Dem Ruf des Neuen folgen - mit Angst vor dem Scheitern umgehen" in der virtuellen Reihe "Startup-Serie 2021: Gründen in der Pandemie!?"
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Falk Schöller, Pfarrer und Unternehmensberater.

Franken/Oberpfalz

- 13. Januar 2021: Online-Morgenandacht
- 26. Januar 2021: Online-Gespräch unter dem Motto "Miteinander Leben teilen".
- 3. Februar 2021: Online-Morgenandacht
- 3. März 2021: Online-Morgenandacht
- 7. April 2021: Online-Morgenandacht
- 22. April 2021: Online-Unternehmergespräch "An der Digitalisierung geht kein Weg vorbei"
mit Professor Dr. Thomas Meuche, Professor für Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Finanzenfinanzmanagement und Leiter des neuen Kompetenzzentrums Digitale Verwaltung an der Hochschule Hof, Beiratsvorsitzender der novere GmbH smarter solutions und Gesellschafter der mehrwissen prof. meuche GmbH.
- 5. Mai 2021: Online-Morgenandacht
- 2. Juni 2021: Online-Morgenandacht
- 7. Juli 2021: Online-Morgenandacht
- 4. August 2021: Online-Morgenandacht
- 1. September 2021: Online-Morgenandacht
- 29. September 2021: Unternehmergespräch im Weingut Hans Wirsching KG in Iphofen.
Impulse von Andrea Wirsching, Leiterin des Weinguts.
- 6. Oktober 2021: Online-Morgenandacht.
- 27. Oktober 2021: Online-Treffen zum Kennenlernen der Interessierten und regelmäßig Teilnehmenden an den Online-Morgenandachten.

Franken/Oberpfalz

- 3. November 2021: Online-Morgenandacht.
- 1. Dezember 2021: Online-Morgenandacht.

Freiburg/Südbaden

- 20. Juni 2021: Pilger-Weg "Nach vorne schauen" von Offenburg nach Gengenbach geführt und geistlich geleitet vom Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden, Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne.

Hamburg/Schleswig-Holstein

- 25. Februar 2021: digitale Kunstpause mit einem Besuch des Museo del Prado in Madrid
geführt von Hauptpastor Alexander Röder, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/ Schleswig-Holstein.
- 1. Juli 2021: digitale Kunstpause mit einer Betrachtung des Gemäldes "Die Heuernte" von Pieter Bruegel d. Ä. und Erläuterung der biblischen Bezüge
angeleitet von Hauptpastor Alexander Röder, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/ Schleswig-Holstein.
- 22. September 2021: "Im Dialog" gemeinsam mit der Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e. V. (VEEK) in der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg mit dem Gesprächspartner Olla Källenius, Vorsitzender des Vorstandes der Daimler AG, moderiert von Anja Würzberg, Programmchefin von NDR Kultur.
- 21. Oktober 2021: Andacht & Gespräch am Abend im Herrensaal der Hauptkirche St. Petri in Hamburg
Gesprächsimpuls von AEU-Mitglied Dr. Ralf Friedrich, Coach und Berater für mentale Fitness.
- 29. November 2021: Teilnahme an dem Konzert von VOCES 8 in der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg
anschließendes informelles Treffen der Mitglieder der regionalen Arbeitsgruppe im Altarraum von St. Michaelis.

Köln-Bonn-Leverkusen

- 3. März 2021: Online-Unternehmergespräch "Praxisbericht aus Corona-Zeiten" Impuls "Nicht relevant? - Kunst und Kultur in der Pandemie" von Cosima Seitz, Sängerin und Kabarettistin.

- 5. Mai 2021: virtuelles Mittagstreffen
Einführung in den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft" von Professor Dr. Paul Melot de Beauregard, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland und Mitglied des Redaktionsteams für den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen".
- 7. Juni 2021: virtuelles Mittagstreffen
Gesprächsimpuls über die Auswirkungen von Milieuveränderungen und des Wertewandels auf Prinzipien und Akzeptanz der Sozialen Marktwirtschaft von AEU-Mitglied Dr. Hans-Peter Klös, Geschäftsführer und Leiter Wissenschaft des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln.
- 16. September 2021: Geistliche Führung durch den Kölner Dom von Domkapitular Dr. Dominik Meiering
auf Initiative von AEU-Mitglied Dr. Ulrich Mitzlaff.

Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz

- 4. Februar 2021: Online-Austausch über die von der 12. EKD-Synode auf ihrer 7. Tagung am 8./9. November 2020 beschlossenen zwölf Leitsätze zur Zukunft einer aufgeschlossenen Kirche "Hinaus ins Weite II - Perspektiven der Gesprächsteilnehmenden zur Zukunft der Kirche" über die zwölf Leitsätze zur Zukunft einer aufgeschlossenen Kirche "Hinaus ins Weite - Kirche auf guten Grund" (2. Samuel 22, 20)
einführender Impuls von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe, weitere Gesprächsimpulse von Olga Schorr, Geschäftsführerin der Evangelischen Kirchenverwaltung Heidelberg, und AEU-Mitglied Ingo Strugalla, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Schönau in Heidelberg, moderiert vom Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppe, Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele.
- 14. April 2021: virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte "Wie hältst Du's mit der Auferstehung? - Oster-Deutungen zwischen Theologie, Wirklichkeit und persönlichem Glauben"
Thesen von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, moderiert von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 11. Mai 2021: virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte "'Gott sitzt im Regimente' ... wirklich? - Gottes Handeln in der Geschichte und in meinem Leben"
Impulse von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, moderiert von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.

Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz

- 17. Juni 2021: Online-Unternehmergespräch "Zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft"
Gesprächsimpuls "Ein der Gemeinschaft gerecht werdendes Wirtschafts- und Sozialsystem muß sich an Wettbewerb, Transparenz und Bildung, an Verantwortung, Ethik und Fairness, an Rechtssicherheit und Nachhaltigkeit orientieren" von AEU-Mitglied Joachim Lutz, Dekan der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Mannheim.
- 7. Juli 2021: virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte "Freiräume gewinnen - Freiräume bewahren - Vom Umgang mit den (eigenen) Grenzen"
Impulse von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 22. Juli 2021: Online-Unternehmergespräch "Zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft"
Impulsvortrag "Grund und Boden sind Gottes Eigentum - Übertragung des Instruments Erbbaurecht auf unsere gesamte Wirtschaftsverfassung als möglicher grundlegender Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung" von Ralf Becker, Projektkoordinator der Initiative "Sicherheit neu denken" der Evangelischen Landeskirche in Baden.
- 21. September 2021: Online-Unternehmergespräch "Was steht am 26. September wirtschaftspolitisch eigentlich zur Wahl? - Zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft aus Sicht der Parteien"
Thesen von Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 6. Oktober 2021: virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte "Den Zufall in Gnade wenden - Über Gelingen und Scheitern zwischen Dankbarkeit und Machbarkeit"
Impulse von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.
- 18. November 2021: Online-Unternehmergespräch "Zur Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft"
Gesprächsimpuls "Geistiges Eigentum: Formen und Grenzen - wirtschaftliche Bedeutung - ethische Rahmenbedingungen" von AEU-Mitglied Dr.-Ing. Edelbert Häfele, Geschäftsführer der PATEV GmbH & Co. KG und öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung und Verwertung gewerblicher Schutzrechte.
- 25. November 2021: virtuelles Abendgespräch für Führungskräfte "Jüngstes Gericht - Hinrichten oder Herrichten?"
Impulse von Prälat Professor Dr. Traugott Schächtele, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, und Wirtschafts- und Sozialpfarrer Maximilian Heßlein, Koordinator im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.

München/Bayern

- 21. Januar 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über die Jahreslosung 2021 bei Lukas 6, 36-42
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 28. Januar 2021: virtuelle Bibelarbeit über Jeremia 31, 1-17
angeleitet von Pfarrer Peter Lysy, Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppe.
- 2. Februar 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Jesaja 55, 6-13
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 18. Februar 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Markus 8, 31-38
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 4. März 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Römer 5, 1-11
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 18. März 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über das Evangelium für den Sonntag Laetare, Johannes 12, 20-24
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 1. April 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über 1. Korinther 11, 17-26
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 15. April 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Psalm 5
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 28. April 2021: virtuelles Treffen "Der deutsche Entwurf eines Lieferkettengesetzes und parlamentarische Ansätze in der EU"
Vortrag und Diskussion mit Dr. iur. habil. Ferdinand Kirchhof, ordentlicher Professor a. D., Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts a. D.
- 29. April 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über die Apostelgeschichte 17, 22-34
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 20. Mai 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Epheser 5, 15-20
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.

München/Bayern

- 20./21. Mai 2021: Mitwirkung von AEU-Mitglied Dipl.-Informatiker Dr. Karl Teille, verantwortlich für Programme der Künstlichen Intelligenz im Rechtswesen des Volkswagen Konzerns, Mitglied im Wirtschaftsbeirat der Gesellschaft für Informatik e. V. und Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Braunschweig-Wolfsburg, sowie von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe, an dem Online-Format des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern
"Gläserne Mitarbeiter? - Transparenz und Datenschutz in der digitalen Arbeitswelt".
- 10. Juni 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über das Evangelium für den 1. Sonntag nach Trinitatis, Lukas 16, 19-31
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 24. Juni 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Lukas 15, 1-10
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 8. Juli 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Psalm 48
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 22. Juli 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über 2. Mose 16, 1-18
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 29. Juli 2021: Jahreshochgottesdienst in der Universitätskirche St. Markus in München mit anschließendem informellem Austausch auf der Terrasse des Park-Cafés
Predigt zum Jahresthema der regionalen Arbeitsgruppe "Soziale Marktwirtschaft 4.0" von Oberkirchenrat Stefan Blumtritt, Leiter der Abteilung "Gesellschaftsbezogene Dienste" im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, und Grußwort "Die protestantischen Wurzeln der Sozialen Marktwirtschaft" von Stadtdekan Dr. Bernhard Liess, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor von St. Markus.
- 23. September 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Galater 6, 1-10
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 29. September 2021: virtuelles Mitgliedertreffen der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern
u. a. mit einem Gespräch mit Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann, Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Ev.-Luth. Kirche in Bayern.
- 7. Oktober 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Psalm 86, 1-11
mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.

- 21. Oktober 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Prediger 12, 1-7 mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 11. November 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Lukas 17, 20-30 mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 24. November 2021: Mittagstreffen im Schneider Bräuhaus München Gesprächsimpuls "Vom Gründer zum CEO - Wie Gründer lernen, ihre Unternehmen zu führen" von Dr. Dorothea von Wichert-Nick, Gründerin von Volate.
- 25. November 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über Hosea 14, 2-10 mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.
- 9. Dezember 2021: Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" über den Predigttext für den 2. Sonntag im Advent, Jakobus 5, 7-11 mit der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.

Rhein-Main-Gebiet

- 25. Januar 2021: virtueller Mittagsimpuls "Das Carillon der Marktkirche in Wiesbaden"
Vorstellung und Anspiel des Glockenspiels mit Kantor Dr. Thomas J. Frank.
- 8. Februar 2021: virtueller Mittagsimpuls mit Pfarrer David Schnell, Inhaber der Pfarrstelle für Stadtkirchenarbeit am Museumsufer in Frankfurt am Main.
- 8. März 2021: virtueller Mittagsimpuls mit Propst Joachim Lenz, evangelischer Propst zu Jerusalem.
- 21. Juni 2021: virtueller Mittagsimpuls mit Pfarrer Andreas Hannemann, Pfarrer an der Erlöserkirche in Bad Homburg vor der Höhe.
- 12. Juli 2021: virtueller Mittagsimpuls mit Pfarrerin Lisa Maria Tumma.
- 2. Dezember 2021: Adventsgottesdienst in der Erlöserkirche Bad Homburg vor der Höhe und anschließender Empfang in der Unterkirche
Liturgie von Dekan Dr. Martin Mencke, Theologische Berater der regionalen Arbeitsgruppe, und dem Pfarrer der gastgebenden Kirche, Andreas Hannemann, musikalisch begleitet von der Kantorin der Erlöserkirche, Susanne Rohn (Orgel), und dem Ensemble des Bachchors der Erlöserkirche (Gesang).

Württemberg

- 18. Februar 2021: Online-Austausch mit der Diözesangruppe Rottenburg-Stuttgart des BKU
"Positive Erfahrungen, die nur durch die Corona Pandemie möglich wurden - gibt es die?".
- 16. März 2021: Online-Frühjahrstreffen "USA nach der Wahl - Post-Election-Briefing"
Interview (in englischer Sprache) mit Mike Mansueti, President der Robert Bosch LLC in Nordamerika.
- 9. Juli 2021: Gottesdienst für Verantwortliche in der Wirtschaft unter dem Motto "Die Pläne gehen nicht mehr auf"
Predigt von Prälatur Gabriele Arnold, musikalisch gestaltet von den Mitgliedern des Männerchors der Stuttgarter Hymnuschorknaben sowie mit Interviews mit Birgit Werner-Walz, Geschäftsführende Gesellschafterin der BENSELER Firmengruppe, und Professor Mini Schulz, Mitgründer und Geschäftsführer der BIX Jazzclub gGmbH, in der Leonhardskirche in Stuttgart.
- 13. Oktober 2021: Herbsttreffen "Neue Wege im Innovationsmanagement" in den Räumen der grow platform GmbH in Ludwigsburg
Vorstellung der grow platform GmbH und des Innovationskonzepts der Plattform für globale Startups und Entrepreneurs, sowie mit Impulsen von Dr. Karsten Rönner, Geschäftsführer der grow platform GmbH, und Konrad Magirius, Referent Zukunft und Politik des Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V.
- 20. Oktober 2021: 7. Gespräch Kirche und Wirtschaft im Bereich der Prälatur Heilbronn "Innovationskultur im digitalen Zeitalter" in den Räumen der Gerhard Schubert GmbH in Crailsheim
Betriebsführung durch die Gerhard Schubert GmbH in Crailsheim und inhaltlicher Impuls von Ralf Schubert, Geschäftsführender Gesellschafter der Gerhard Schubert GmbH.

Kooperationsveranstaltungen

- 18.02.2021 Online-Austausch der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg mit der Diözesangruppe Rottenburg-Stuttgart des BKU
Positive Erfahrungen, die nur durch die Corona Pandemie möglich wurden - gibt es die?
- 20./21.05.2021 Mitwirkung von AEU-Mitglied Dipl.-Informatiker Dr. Karl Teille verantwortlich für Programme der Künstlichen Intelligenz im Rechtswesen des Volkswagen Konzerns, Mitglied im Wirtschaftsbeirat der Gesellschaft für Informatik e. V. und Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Braunschweig-Wolfsburg, sowie von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe in München/Bayern, an dem Online-Format des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt der Ev.-Luth. Kirche in Bayern
Gläserne Mitarbeiter? - Transparenz und Datenschutz in der digitalen Arbeitswelt.
- 08.07.2021 Mitwirkung von Pfarrer Dr. Dieter Heidtmann, Generalsekretär der Evangelischen Mission in Solidarität und Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg, an der Online-Veranstaltung anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Veröffentlichung der Leitlinien und Handlungsempfehlungen des Diakonischen Werks Württemberg "Interkulturelle Orientierung als diakonische Qualität"
VIELFALT - Innovationsfaktor in GESELLSCHAFT - KIRCHE und DIAKONIE - WIRTSCHAFT
- 09.07.2021 Gottesdienst der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg für Verantwortliche in der Wirtschaft
Die Pläne gehen nicht mehr auf
Predigt von Prälatin Gabriele Arnold, musikalisch gestaltet von den Mitgliedern des Männerchors der Stuttgarter Hymnuschorknaben sowie mit Interviews mit Birgit Werner-Walz, Geschäftsführende Gesellschafterin der BENSELER Firmengruppe, und Professor Mini Schulz, Mitgründer und Geschäftsführer der BIX Jazzclub gGmbH, in der Leonhardskirche in Stuttgart.
- 12.09.2021 Mitwirkung von Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern, sowie der AEU-Mitglieder Pastor Peer-Detlev Schladebusch, Arbeitsfeld Spiritual Consulting der Ev.-luth. Kirche Hannovers und Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Braunschweig-Wolfsburg, und Dipl.-Informatiker Dr. Karl Teille an dem vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt aus Anlaß der IAA'21 in St. Matthäus in München organisierten Gottesdienst
Called for Mobility.

- 22.09.2021 Veranstaltung "Im Dialog" der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein gemeinsam mit der Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e. V. (VEEK) in der Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg
mit dem Gesprächspartner Olla Källenius, Vorsitzender des Vorstandes der Daimler AG, moderiert von Anja Würzberg, Programmchefin von NDR Kultur.
- 20.10.2021 7. Gespräch Kirche und Wirtschaft der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg im Bereich der Prälatur Heilbronn in den Räumen der Gerhard Schubert GmbH in Crailsheim
Innovationskultur im digitalen Zeitalter
Betriebsführung und inhaltlicher Impuls von Ralf Schubert, Geschäftsführender Gesellschafter der Gerhard Schubert GmbH.

überregionale spirituelle Angebote

Führungskräfte-Retraite "Aufbruch ins Leben"

20. bis 22. August 2021

Die Führungskräfte-Retraite 2021 wurde von den AEU-Mitgliedern Pastor Ralf Reuter und Pastor Peer-Detlev Schladebusch, Pastoren für Führungskräfte im Handlungsfeld Spiritual Consulting der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, gemeinsam mit AEU-Vorstandsmitglied Dr. Karsten Paetzmann vorbereitet und in den Räumen der Evangelischen Akademie Loccum sowie im Kloster Loccum durchgeführt.

Das Programm unter dem Motto "Aufbruch ins Leben" umfaßte u. a. eine Bibelarbeit über 2. Timotheus 1, 7, ein "Gespräch über Gott und die Zeit" mit Alt-Abt D. Horst Hirschler, eine Begegnung "Impulse von Martin Luther und Papst Franziskus für unseren Glauben" mit Hauptpastor Dr. Jens-Martin Kruse, Hauptpastor an St. Petri in Hamburg, eine von Prior Arend de Vries geführte Besichtigung des seit 2017 restaurierte und noch nicht wieder eingeweihte Konventshauses des Klosters sowie einen geistlich-musikalischen Abend in der Klosterkirche und im Kreuzgang mit AEU-Mitglied Christian Treumann am Flügel.

Pilger-Tour "Geistlich geführt"

27. September bis 1. Oktober 2021

Die von den Teilnehmenden inhaltlich selbst unter der Leitung von Pastor Ralf Reuter vorbereitete Pilger-Tour 2021 fand am Tegernsee statt. Unterwegs bearbeiten die Pilger das Thema "Glaube - Liebe - Hoffnung - Paulus' 1. Brief an die Thessalonicher".

Die organisatorische Vorbereitung der einzelnen Programmpunkte, wie u. a. den Besuch der Wallfahrtsstätte Birkenstein, die Besteigung des Breitenstein, den Besuch der Wieskirche in Rottenbuch und des Klosters Andechs sowie den Besuch der Chagall-Ausstellung im Gulbransson-Museum in Tegernsee, hatte als Gastgeber vor Ort AEU-Mitglied Dr. Georg Kellinghusen übernommen.

Online-Gebetskreis

seit April 2021 in monatlichem Rhythmus

Der überregionale Online-Gebetskreis ist eine Initiative der AEU-Mitglieder Katja Potzies, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg, Bettina Bonkas, Wehrheim, und Pfarrer Benjamin Lindner, Pfullingen. Das Angebot des überregionalen virtuellen Gebetskreises richtet sich an dem Bibelvers "Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." (Matthäus 18, 20) aus und findet als Videokonferenz statt. Ziel ist es, sich im Gebet gegenseitig zu stärken und zu unterstützen; in vertraulichem Rahmen und offener Atmosphäre allgemeine oder persönliche Gebetsanliegen und Fürbitten einzubringen.

WhatsApp-Gruppe "Zurüstung"

Bereits seit April 2020 organisiert und betreut AEU-Mitglied Pastorin Renate Fallbrüg, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Hamburg/Schleswig-Holstein, die gemeinsam mit AEU-Mitglied Pastor Peer-Detlev Schladebusch, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Braunschweig-Wolfsburg, initiierte WhatsApp-Gruppe "Zurüstung". Ein etablierter Kreis zahlreicher, wöchentlich wechselnder Mitwirkender veröffentlicht jeden Morgen einen knappen geistlichen Impuls.

regionale spirituelle Angebote

regionale Arbeitsgruppe des AEU in Berlin/Brandenburg

29. Mai 2021 Pilger-Weg um den Schmöckwitzer Werder
initiiert und geführt von AEU-Mitglied Marcel Machoni und Katja Potzies, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.

4. September 2021 Pilger-Weg von Wannsee nach Potsdam
initiiert und geführt von AEU-Mitglied Marcel Machoni und Katja Potzies, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe.

regionale Arbeitsgruppe des AEU in Franken/Oberpfalz

Online-Morgenandachten in monatlichem Rhythmus
initiiert und gestaltet von AEU-Mitglied Stefan Süppel.

regionale Arbeitsgruppe des AEU in Freiburg/Südbaden

20. Juni 2021 Pilger-Weg von Offenburg nach Gengenbach
Nach vorne schauen
geführt und geistlich geleitet vom Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppe, Wirtschafts- und Sozialpfarrer Andreas Bordne.

regionale Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern

Telephon-Andacht "Gemeinsam in den Tag" in vierzehntägigem Rhythmus
durchgeführt und gestaltet von der Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe, Elke Wurster, und dem Theologischen Berater, Pfarrer Peter Lysy.

28. Januar 2021 virtuelle Bibelarbeit über Jeremia 31, 1-17
angeleitet von Pfarrer Peter Lysy, Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppe.
29. Juli 2021 Jahrgottesdienst in der Universitätskirche St. Markus in München
Soziale Marktwirtschaft 4.0
Predigt von Oberkirchenrat Stefan Blumtritt, Leiter der Abteilung "Gesellschaftsbezogene Dienste" im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, und Grußwort von Stadtdekan Dr. Bernhard Liess, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor von St. Markus.

regionale Arbeitsgruppe des AEU im Rhein-Main-Gebiet

2. Dezember 2021 Adventsgottesdienst in der Erlöserkirche Bad Homburg v. d. Höhe
Liturgie von Dekan Dr. Martin Mencke, Theologische Berater der regionalen Arbeitsgruppe, und dem Pfarrer der gastgebenden Kirche, Andreas Hannemann, musikalisch begleitet von der Kantorin der Erlöserkirche, Susanne Rohn (Orgel), und dem Ensemble des Bachchors der Erlöserkirche (Gesang).

regionale Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg

9. Juli 2021 Gottesdienst für Verantwortliche in der Wirtschaft in der Leonhardskirche in Stuttgart
Die Pläne gehen nicht mehr auf
Predigt von Prälatin Gabriele Arnold, musikalisch gestaltet von den Mitgliedern des Männerchors der Stuttgarter Hymnuschorknaben sowie mit Interviews mit Birgit Werner-Walz, Geschäftsführende Gesellschafterin der BENSELER Firmengruppe, und Professor Mini Schulz, Mitgründer und Geschäftsführer der BIX Jazzclub gGmbH.

überregionale Veranstaltungen

Rüstzeit 2021

am 27. März 2021 als Videoformat

Um den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer gemeinsam inhaltlich und organisatorisch weiterzuentwickeln, fand jeweils in den ersten Monaten der zurückliegenden Jahre eine Klausurtagung der Sprecher, Mitglieder der Leitungskreise und Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppen des AEU mit dem Vorstand (Rüstzeit) statt. Zielsetzung dieser Treffen ist es, sich für das Engagement in und für unseren Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer geistig-geistlich, fachlich und praktisch zuzurüsten, sich über Ziele und Positionen unseres Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer zu verständigen sowie das wechselseitige Vertrauen in das Miteinander als Grundlage für die gemeinsame Arbeit zu vermitteln.

Aufgrund der durch die Covid-19-Pandemie gegebenen Einschränkungen der Begegnungsmöglichkeiten konnte die Rüstzeit 2021 nicht als Präsenztreffen durchgeführt werden, so daß der den spezifischen Rahmen prägende gemeinsame Abendmahlgottesdienst nicht gefeiert werden konnte. Im Rahmen eines kompakten Videoformates gab der Vorsitzende, Friedhelm Wachs, einen Werkstattbericht über den vom Vorstand nach seiner Wahl am 23. September 2020 angestoßenen Strategie-Prozeß "Wie wir unseren Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer neu ausrichten". Professor Dr. Paul Melot de Beauregard, Stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, stellte den Impulstext "Zur Sozialen Marktwirtschaft - Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen" vor. Die Schlußandacht über 1. Thessalonicher 5, 16-18 hielt Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern.

informeller virtueller Austausch der regionalen Arbeitsgruppen des AEU

am 15. bzw. 24. Juni 2021

Um trotz der Einschränkung der Begegnungsmöglichkeiten Raum für den Austausch über den regionalen Arbeitsgruppen gemeinsam wichtige Themen zu bieten, lud AEU-Vorstandsmitglied Amelie Fritsch, Mitglied im Leitungskreis der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in Württemberg, - wie auf der "Rüstzeit 2021 kompakt" verabredet - die Sprecher, Mitglieder der Leitungskreise und Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppen des AEU zu einem 90-minütigen informellen, virtuellen Austausch ein.

Ziel dieses Austausches war es, einander kennenzulernen, sich zu vernetzen, überregional zu inspirieren und herauszufinden, welche Möglichkeiten zur gegenseitigen Unterstützung sich ergeben. Im Interesse der zeitlichen Flexibilität wurde der informelle Austausch an zwei alternativen Terminen angeboten.

digitaler Kongreß Christlicher Führungskräfte

am 18. und 19. Juni 2021

Am Freitag, dem 18. Juni 2021, und Samstag, dem 19. Juni 2021, fand der Kongreß Christlicher Führungskräfte 2021 in einem kompakten Format digital statt. Der seit 1999 alle zwei Jahre stattfindende Kongreß Christlicher Führungskräfte will Christen in verantwortlichen Positionen in Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kirche über Fragen christlich orientierter Führung miteinander ins Gespräch bringen. Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer bereitete diese Großveranstaltung als Kongreßpartner inhaltlich und organisatorisch mit vor.

AEU-Mitglied Pfarrer Dr. Christian Frühwald gestaltete den von AEU-Mitglied Ingo Praetorius moderierten Themenraum "Befreit führen - Mit Martin Luther erfolgreich und fröhlich in die Zukunft". Durch einen Blick in die lutherische Theologie, die Führungsmaximen der BMW AG und seine eigene Geschichte vermittelte Pfarrer Dr. Christian Frühwald, Geschäftsführer der von ihm gegründeten inclou. GmbH & Co. KG, den Teilnehmenden etwas von der Freiheit im Glauben, die für fröhliches und erfolgreiches Handeln als Mensch und Unternehmer wichtig ist. AEU-Mitglied Pastor Peer-Detlev Schladebusch gestaltete den Themenraum "Denkmuster sprengen! - Wie geht weise Führung?" mit. Weiterhin wurde ein virtueller Netzwerk-Tisch von und für AEU-Mitglieder angeboten.

digitale KCF-Impulse

am 19. Oktober und 23. November 2021

Im Rahmen der im Spätjahr vom Kongreß Christlicher Führungskräfte in Zusammenarbeit mit den Partner-Organisationen wie z. B. dem Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer durchgeführten dreizehnteiligen Reihe digitaler KCF-Impulse über wertorientierte Führung wurden die in den Themenräumen auf dem Kongreß Christlicher Führungskräfte am 19. Juni 2021 angeschnittenen Fragen und noch einmal aufgegriffen und vertieft. Die AEU-Mitglieder Pfarrer Dr. Christian Frühwald (19. Oktober 2021 "Befreit führen - Mit Martin Luther erfolgreich und fröhlich in die Zukunft") und Pastor Peer-Detlev Schladebusch (23. November 2021 "Denkmuster sprengen! - Wie geht weise Führung?") wirkten jeweils mit einem KCF-Impuls mit.

digitaler Jahresempfang

am 15. September 2021

Der traditionelle Jahresempfang des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer fand am 15. September 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie zum zweiten Mal als Video-Format statt. Den Impulsvortrag "Die Zukunft des Protestantismus in einer Welt des Umbruchs", dessen Text wir am Ende dieses Abschnitts ab Seite 47 dokumentieren, hielt Dr. Thorsten Latzel, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland.

"Von Angesicht zu Angesicht: Mensch bleiben im Spiegel Künstlicher Intelligenz"

Online-Konferenz am 18./19. November 2021

In Kooperation mit der Evangelischen Akademie im Rheinland, dem Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD, der Hochschule für Technik Stuttgart, dem Bund Katholischer Unternehmer, dem Katholisch-Sozialen Institut in Siegburg, führte der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer die von AEU-Vorstandsmitglied Professor Dr. Jörg Kopecz initiierte KI-Tagung "Von Angesicht zu Angesicht: Mensch bleiben im Spiegel Künstlicher Intelligenz" als Online-Format durch.

Unter den Mitwirkenden waren u. a. Professor Dr. Birte Platow, Professorin für Religionspädagogik am Institut für Evangelische Theologie der TU Dresden und Leiterin des Forschungsprojekts "Anthropomorphe Übertragungen als Konstitutivum der Begegnung von Mensch und Künstlicher Intelligenz" (Keynote "Humanität im Angesicht Künstlicher Intelligenz"), Professor Dr. Traugott Jähnichen, Professor für Christliche Gesellschaftslehre, Universität Bochum (Themenpanel "Theologische Perspektiven auf das Thema Künstliche Intelligenz"), Pfarrer Peter Lysy, Theologischer Berater der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in München/Bayern (Morgenandacht), sowie jeweils mit einem Workshop der Vorsitzende des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Friedhelm Wachs, Geschäftsführer der Wachsonian GmbH, AEU-Vorstandsmitglied Stephanie Renda, Mit-Gründerin und frühere Geschäftsführerin der match2blue GmbH, Co-Founderin von Moin.Land und Mitglied des Beirats "Junge Digitale Wirtschaft" beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, und AEU-Mitglied Professor Dr. Tobias Popović, Fachgebiet Corporate & Sustainable Finance, Financial Markets & Services, CSR und Ethikbeauftragter der Hochschule für Technik Stuttgart.

informeller virtueller Austausch der regionalen Arbeitsgruppen des AEU

am 3. bzw. 9. Dezember 2021

Zur Mitwirkung an den Planungen regionaler und überregionaler Veranstaltungen und Formate zum Schwerpunktthema "Zur Sozialen Marktwirtschaft" im kommenden Jahr 2022 und als Gelegenheit, den designierten Geschäftsführer des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Peter Friedrich, kennenzulernen, lud AEU-Vorstandsmitglied Amelie Fritsch die Sprecher, Mitglieder der Leitungskreise und Theologischen Berater der regionalen Arbeitsgruppen des AEU zu einem zweiten informellen virtuellen Austausch am 3. bzw. 9. Dezember 2021 ein.

Die Zukunft des Protestantismus in einer Welt des Umbruchs

Impulsvortrag von Dr. Thorsten Latzel, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland
anlässlich des digitalen Jahresempfangs am 15. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des AEU,

"Die Zukunft des Protestantismus in einer Welt des Umbruchs"

Wenn Sie mich vor 20 Jahren zu dem Thema gefragt hätten – frisch von der Universität im Vikariat – hätte ich Ihnen einen soliden theologischen Vortrag gehalten über die vier reformatorischen soli: "allein aus Gnaden, durch den Glauben, gemäß der Schrift, Christus allein" – und darüber, wie das miteinander zusammenhängt. Ich hätte Ihnen wahrscheinlich eine Ausführung über den relationalen Denkansatz der Reformatoren zugemutet, dass wir den Menschen nie ohne Gott denken können und Gott nie ohne den Menschen, sondern beide immer nur in Beziehung, in Bewegung. Und ich hätte wohl zu zeigen versucht, wie sich das alles - Freiheit, Trost, Klarheit des evangelischen Glaubens - im Heidelberger Katechismus spiegeln: "Was ist dein einiger Trost im Leben und im Sterben? Dass ich Jesu Christi eigen bin."

Wenn Sie mich vor 10 Jahren gefragt hätten – als Oberkirchenrat der EKD, zuständig für Reform und Planungsfragen –, hätte ich Ihnen eine kirchenstrategische Präsentation geliefert: Zunächst die neuesten empirische Daten zu Mitgliederentwicklung, Demographie und Finanzen. Dann eine religionssoziologische Einordnung (Säkularisierung, Individualisierung, Pluralisierung). Und natürlich hätte ich auf die großen Zukunftspotentiale des Protestantismus hingewiesen - auf die digitale Kommunikation des Evangeliums, das Lernen von anderen, stärkere Mitgliederorientierung – und darauf, dass gerade der protestantische Glaube frei zur Veränderung macht. Zum Schluss ein 10-Punkte-Plan für eine "Kirche der Freiheit".

Beide Ansätze sind und bleiben weiter wichtig und notwendig. Auch wenn ich heute manches theologisch oder kirchenpolitisch etwas anders formulieren würde. Doch wenn Sie mich heute fragen, kann auf die "Zukunft des Protestantismus" so nicht mehr antworten. Weil die letzten Jahre gezeigt haben, wie tiefgreifend unsere Welt im Umbruch ist.

- Ökologisch: abgekürzt beschrieben mit dem verharmlosenden Begriff "Klimawandel".
- Sozial: eine Weltbevölkerung von rund 8 Milliarden, in der wir viel tiefer und existentieller vernetzt sind, als wir das früher realisiert haben. In der Pandemie wird das unmittelbar erfahrbar.
- Digital: eine laufende Revolution mit disruptiven Veränderungen, deren Folgen wir oft erst im Nachhinein begreifen.

Aber vor allem, weil dieses Jahr etwas mit mir, meinem Glauben gemacht hat.

Als frisch gewählter Präses habe ich weiter theologische Impulse verfasst. Unsere Kirchenleitung hat ein Positionspapier verfasst "E.K.I.R. 2030". Ich bin mit dem Rad auf der "Sommertour der Hoffnung" einmal durch die Landeskirche gefahren.

Und dann kam die Flut. Die Epizentren lagen in vielen Gemeinden der EKIR, etliche davon, die ich kurz vorher besucht hatte: das Ahrtal, Ehrang, Sinzig, Erftstadt, Blessem, Bad Münster-eifel, Inden. Unser traditioneller Synodenort Bad Neuenahr etwa ist eine große Trümmerlandschaft. Ich habe Verwüstungen gesehen, wie ich sie mir persönlich nicht vorstellen konnte. - Nicht bei uns, nicht in unserem Land.

Wir hatten uns gerade etwas von der letzten Infektionswelle erholt, dann kam die nächste Katastrophe. Das hat etwas mit den zigtausenden Menschen gemacht, die unmittelbar davon betroffen waren. Den Opfern, den Angehörigen der über 180 Verstorbenen, den Helferinnen und Helfern.

Viele Gemeinden, so die Schätzung von Experten, werden die nächsten fünf, sechs, sieben Jahren an den Folgen zu arbeiten haben. Und es wird nicht die letzte Flutkatastrophe gewesen sein. Die Dichte von Extremwetterlagen nimmt zu. Der Klimawandel hat schon jetzt ein Gesicht bekommen. Und wir sind erst am Anfang. Werden wir jetzt von einer Katastrophe zur nächsten gehen?

"Die Zukunft des Protestantismus in einer Welt im Umbruch"

Da ist etwas zerrissen. In vielen Menschen. Auch in mir. Was in den letzten Wochen geschehen ist, hat mich verändert, auch meinen Glauben. Das Leiden, die Katastrophe ganzer Orte, aber auch die faszinierende Nähe und Hilfsbereitschaft.

- *Ich glaube: Die Frage nach der Zukunft des Protestantismus ist primär nicht eine theologische oder kirchenpolitische, sondern eine geistliche. Es geht um eine tiefere, innere Haltung. Darum, was wir von unserem evangelischen Glauben her beitragen können angesichts der großen kollektiven Nöte.*
- *Ich glaube zudem, dass wir nicht so daran gehen können, als gäbe es einen unveränderbaren Wesenskern des Protestantismus, von dem aus wir Antworten auf aktuelle Herausforderungen geben. Unser Wesenskern ist selbst zutiefst berührt, betroffen. Und es ist nicht klar, dass das, was ich für "evangelisch" gehalten habe, immer nur Teil der Lösung ist. "Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg."*
- *Und ich glaube, dass wir der "Welt im Umbruch" nicht nur rational oder technisch begegnen können, sondern, indem wir uns selbst verändern. Indem ich mich auf den Weg mache: Was ist mir wirklich wichtig im Leben? Wovon lasse ich mich in meinen Alltag bestimmen – in der Art wie ich esse, reise, arbeite, einkaufe, wirtschaftete, meine Freizeit verbringe? Von welchem Gott zeugt eigentlich mein Leben? Und welchen Unterschied macht es, Christus nachzufolgen, an Gott als Schöpfer, Versöhner, Vollender der Welt zu glauben?*

"Die Zukunft des Protestantismus in einer Welt des Umbruchs"

Die Zukunft beginnt – gut reformatorisch – mit einer Erinnerung an die Herkunft. Am Anfang der Geschichte des Volkes Israel wie der Geschichte Jesu steht die Wüste. Eine Zeit äußerer Konzentration und innerer Einkehr. Eine Zeit der Versuchung und geistlichen Neuausrichtung. Die erste Predigt, die Jesus nach seiner Zeit in der Wüste hält, umfasst nur vier kurze Sätze - Wüsten-Sätze, die man beim Wandern sprechen kann. Kurz, radikal, voll innerer Kraft: "Die Zeit ist erfüllt. Und das Reich Gottes ist nahegekommen. Tut Buße. Und glaubt an das Evangelium." - Vier kurze Sätze, die etwas umreißen, was sich mit Uwe Schneidewind als transformative Spiritualität beschreiben lässt.

1. *"Die Zeit ist erfüllt."*

Es mangelt wahrlich nicht an dringlichen Zeitansagen, am "sense of urgency". Auch nicht an der 27. Weltklimakonferenz. Die Zeichen der Zeit sind überdeutlich. Wir leben in einer Weltbevölkerung von 8 Milliarden Menschen. Wir können es uns nicht annähernd leisten, dass andere Menschen so lebten wie wir. Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, das alles ist schon so lange Thema, seit über vierzig Jahren, dass sich die Begriffe innerkirchlich längst abgenutzt haben.

Die Frage ist, wie sich daraus wirklich ein Wandel vollzieht. Ein geistliches anderes Selbstverständnis. Etwa ein Wirtschaften, das nicht den Menschen allein im Mittelpunkt sieht, sondern unsere Schöpfung als Ganze.

2. *"Das Reich Gottes ist nahegekommen."*

Hierin liegt das Besondere, was wir als Christinnen und Christen, als Kirche beitragen können: Das Zeugnis von der unbedingten Nähe Gottes, des Gottes, der Himmel und Erde geschaffen hat, der Bund und Treue hält ewiglich und der nicht aufgibt das Werk seiner Hände.

Ich glaube nicht, dass Dystopien oder apokalyptische Untergangsszenarien auf Dauer Veränderung schaffen. Sie führen eher zu einer SUV-Arche-Mentalität à la Noah: "Rette Deine Kleinfamilie – auch wenn der Rest untergeht".

Ich glaube, dass nur eine radikal andere, positive Sicht auf die Welt Menschen frei macht, anders zu leben. Wenn ich mich selbst, meine Mitwelt, jedes Geschöpf als Geschenk Gottes sehe. Wenn ich "tiefen-dankbar" werde. Wenn wir anfangen uns als "Erstgeborene" einer neuen Schöpfung zu verstehen, auf deren Offenbarwerden die anderen Kreaturen sehnlichst warten. Mein kleines, endliches Leben - die Jahre, die mir auf dieser Erde geschenkt sind - im Horizont der Ewigkeit Gottes leben.

In den Geschichten, die betroffene Menschen aus den Flutgebieten erzählen, taucht manchmal etwas von dieser verborgenen Nähe Gottes auf. Wenn Ultra-Fans durch die Straßen ziehen, um anderen zu helfen. Wenn auf einmal wildfremde Menschen da sind, den Schlamm aus dem Keller schippen, und dann wie Engel wieder weg sind. Oder wenn Menschen aus Papua-Neuguinea Geld spenden für die Opfer in unseren Gemeinden. Ein häufiger Satz: "Angesichts der Hilfe in den Tagen danach habe ich den Glauben an die Menschheit wiedergewonnen." Christus im Schlamm, an der Seite der Leidenden.

3. "Tut Buße!"

Sinneswandel. Das ist – nach These 1 von Luthers 95 Thesen – Inbegriff des ganzen christlichen Lebens. Ein fortdauernder, nie abgeschlossener Prozess, in dem sich mein Denken, Wünschen, Leben, Handeln neu ausrichtet. Die Fähigkeit zur inneren Wandlung, umzudenken, zur großen Transformation im Kleinen brauchen wir vielleicht mehr denn je.

4. "Und glaubt an das Evangelium."

Die tiefe Gewissheit, dass es am Ende gut wird. Allem Augenschein zum Trotz. Das ist kein naiver Optimismus, sondern ein Glaube, der schlicht mit Gottes Liebe rechnet, und der sich selbst, das eigene Denken und Handeln von dieser Liebe bestimmt sein lässt. Das sind wir als Protestanten: Menschen, die – oft gegen allen Augenschein – aus Gottes Gegenwart leben. Und die trotzig, getrost und frei anders handeln, weil Gott da ist.

Zum Schluss ein paar Anmerkungen zum Impulstext des AEU

Zur Sozialen Marktwirtschaft.

Warum wir über unsere Wirtschaftsordnung reden müssen.

Zunächst meinen herzlichen Dank an die Verfasserinnen und Verfasser für den klugen, anregenden Text, den ich mit Interesse und Gewinn gelesen habe. Auch dort, wo ich anderer Meinung bin. Ich kann mit vielen Positionen und Argumenten in dem Papier mitgehen: etwa bei einer unideologischen Orientierung am Menschen in seiner Ambivalenz, in der Betonung des Zusammenhangs von Demokratie und Wirtschaft, in der Stärkung von Freiheit und Verantwortung gegenüber strukturellen Abhängigkeiten, in der ökologischen Verantwortung, in der Problematik digitaler Plattform-Ökonomie.

Zugleich habe ich an anderen Stellen Anfragen und Anmerkungen, auf die ich mich aus Zeitgründen hier konzentrieren möchte:

- *Der Text liest sich an verschiedenen Stellen etwas kulturpessimistisch wie eine Verfallsgeschichte: hier das Ideal der Sozialen Marktwirtschaft der Vergangenheit, dort die problematischen Herausforderungen der Gegenwart. Doch ist die Geschichte der Marktwirtschaft tatsächlich so einlinig positiv? Vielleicht noch für die deutschen Bundesbürger. Viele Menschen in anderen Ländern, mit denen auch unsere Wirtschaftsgeschichte als Exportnation zusammenhängt, würden das sicher anders sehen. Und gibt es nicht umgekehrt positive Ansätze neuer Vernetzungen und alternativer ökonomischer Wirtschaftsmodelle?*
- *Viele Probleme, vor denen wir etwa ökologisch oder sozial heute stehen, sind älter und reichen zurück in die goldenen Jahre der Sozialen Marktwirtschaft. Wir reden etwa seit 50 Jahren über die ökologischen Probleme wirtschaftlichen Wachstumsmodells. Unsere konsumistische Lebenspraxis war auch damals schon problematisch.*

- *Und können wir heute noch davon reden, dass der Mensch im Zentrum des Wirtschaftens steht oder müssen wir dort nicht konsequent unsere Schöpfung insgesamt sehen? Dafür tragen wir als Mitgeschöpfe eine Verantwortung. Und müsste nicht entsprechend konsequenter vom Leitbild einem "ökologisch-sozial-demokratieorientiertem Wirtschaften" gesprochen werden, für das Marktlogiken ein Steuerungs-Element neben anderen darstellt?*
- *Ich habe nichts davon gelesen, dass wir ein soziales Problem haben und dass Einkommen von Arbeitnehmern eine immer geringere Rolle spielt gegenüber der wachsenden Rolle von Eigentum. Es fehlt an sozialem Wohnraum und Wohneigentum in Städten ist selbst für Gutverdienende kaum bezahlbar.*
- *Und ist wirklich individualisiertes Eigentum immer die beste Basis für Verantwortung? Es sollte zumindest nachdenklich stimmen, dass von den alttestamentlichen Propheten bis zu neutestamentlichen Schriften immer wieder Kritik an Eigentumslogiken geübt wurde und alternative Verantwortungsmodelle entwickelt wurden – vom Jubeljahr mit Schuldenerlass bis zum urchristlichen Sozialismus.*

Ich glaube, dass es beim Protestantismus wie bei der Sozialen Marktwirtschaft ist: Der Ansatz "hier der substantielle Kern – dort die Anfragen von außen" greift zu kurz. Wir stehen, wie in dem Papier gut beschrieben, vor Menschheitsaufgaben, die auch unsere Leitmodelle von Markt und Wirtschaften in Frage stellen. Nicht nur unser evangelisches Selbstverständnis. Daher begrüße ich sehr die irritationskritische Haltung, dass auf Fragen oftmals mehr sehr auf Antworten liegt, danke Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und freue mich auf unsere Diskussion.

* * *

Wechsel in der AEU-Geschäftsführung zum 1. Januar 2022

Peter Friedrich wird neuer Geschäftsführer des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer in Deutschland e. V. (AEU). Der 1979 in Halle geborene Diplom-Pädagoge übernimmt im Rahmen der langfristig geplanten Altersnachfolge zum 1. Januar 2022 die Geschäftsführung von Stephan Klinghardt, der nach 32 Jahren in der Organisation in den Ruhestand tritt.

Peter Friedrich leitete bislang das Referat für Grundsatzfragen in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege. Zuvor hat er an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zur gesellschaftlichen Rolle von Unternehmen, insbesondere im Kontext der CSR-Diskussion, gearbeitet. Zu seinen weiteren beruflichen Tätigkeiten zählen die Mitarbeit in der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt sowie die Geschäftsführung des Bündnisses für Gemeinnützigkeit. Peter Friedrich war langjähriges ehrenamtliches Mitglied der Gemeindeleitung in seiner Heimatgemeinde sowie des Kreiskirchenrats und des Präsidiums der Synode des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis.

"Wir freuen uns auf Peter Friedrich mit seinen spezifischen Kenntnissen und Erfahrungen. Gemeinsam mit ihm werden wir das nächste Kapitel in der Entwicklung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer gestalten. Stephan Klinghardt danken wir für das von ihm in drei Jahrzehnten geschaffene solide Fundament unseres Arbeitskreises", würdigt der Vorsitzende, Friedhelm Wachs, den Generationenwechsel.

Anlässlich der personellen Veränderungen im Zusammenhang mit dem Wechsel in der Geschäftsführung hat der Vorstand beschlossen, die Geschäftsstelle und den Sitz des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer im Laufe des Jahres 2022 von Karlsruhe nach Berlin zu verlegen. "Von diesem Schritt erwarten wir verkürzte Wege und einfachere Kontakte zu Verbänden, der Politik sowie der EKD", erläutert Wachs den geplanten Wechsel.

"Stephan Klinghardt hat den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer über drei Jahrzehnte und über sein gesetzliches Renteneintrittsalter hinaus maßgeblich geprägt. Seine Einsatzbereitschaft und Verbindlichkeit haben ihm Respekt vermittelt - weit über seine fachliche Expertise hinaus. Mit seiner Haltung hat er die Werte unseres Arbeitskreises vorgelebt und verkörpert", würdigt der Vorsitzende Klinghardts Wirken.

In seiner Amtszeit konnten Schritt für Schritt die strukturellen, organisatorischen und technischen Voraussetzungen für eine leistungsfähige Geschäftsstelle geschaffen werden, die zahlreiche Arbeitsvorhaben betreut, die Entwicklung der Organisation als permanenten Prozeß begleitet sowie für Mitglieder, Interessierte, Kirchenvertreter und Medien als zentraler Ansprechpartner fungiert. Wichtige Arbeitsschwerpunkte waren die Bindung und Verbreiterung der Mitgliederbasis sowie die systematische Entwicklung, Unterstützung und Koordination der regionalen Aktivitäten, um gegenüber der Kirche und einer interessierten Öffentlichkeit wahrnehmbar zu sein.

Der Vorsitzende des Kuratoriums des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer, Dr. Peter Barrenstein dankt Stephan Klinghardt für die jahrzehntelange Zusammenar-

beit und seine inhaltlichen Impulse. "Stephan Klinghardt hat die Stimme der evangelischen Unternehmer gegenüber der verfaßten Kirche klug eingebracht und dabei nach innen und außen wichtige inhaltliche Impulse gesetzt. Insbesondere die Bedeutung der Sozialen Marktwirtschaft hat er immer wieder in Erinnerung gerufen, auch und gerade in Zeiten des digitalen Wandels", so Barrenstein.

Persönliche Vorstellung von Peter Friedrich

im Rahmen der virtuellen Mitgliederversammlung 2021
am 15. September 2021

Sehr geehrte Mitglieder des AEU, sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte zuerst dem Vorstand für sein Vertrauen, das er in mich setzt, danken. Diese Tätigkeit nach 32 prägenden Jahren von Herrn Klinghardt zu übernehmen, ist eine echte Aufgabe - für mich als zukünftigen Geschäftsführer des AEU, aber auch für Sie, die AEU-Mitglieder.

Damit Sie eine Vorstellung bekommen - wenn auch erst einmal nur virtuell -, wer Peter Friedrich ist:

Zu meiner Person



Ich lebe mit meiner Partnerin und unserer zweijährigen Tochter in Berlin, bin wie die Mehrheit in Berlin ein Zugezogener und habe den Großteil meines Lebens in und um Halle/Saale verbracht, wo ich auch geboren bin.

Nüchtern betrachtet bin ich als Jugendlicher in meine damalige Gemeinde reingestolpert. Dort konnte ich erleben, was evangelische Gemeinschaft inhaltlich ausmacht, und welche Gestaltungsmöglichkeiten sie bieten kann. Und wer sich engagiert, wird schnell auch für weitere Aufgaben angefragt. So war ich als Jugendvertreter in ver-

schiedenen kirchlichen Gremien bis hin zur Synode und dem Kreiskirchenrat des Evangelischen Kirchenkreises Halle-Saalkreis.

Mit dem Umzug zum Studium und einer Zeit der Suche in verschiedenen Gemeinden, u. a. auch Freikirchen, fand ich - rückblickend - meine Heimatgemeinde. Eine Gemeinde, die sehr heterogen geprägt ist - von engen Kontakten zur landeskirchlichen Gemeinschaft bis zu freikirchlich orientierten Hauskreisen. Und diese Vielfalt wurde dort

auch gelebt. Mich hat zu der Zeit besonders beeindruckt, dass sie in ihrem Bekenntnis und ihrer Liturgie sehr klar war und wohlüberlegt zu gesellschaftspolitischen Themen auch Position bezog. Hier wurde ich heimisch und genoss sehr schnell das Vertrauen, die Leitung der Gemeinde zu übernehmen - und das in einer Vakanz. Dieses Verständnis von Gemeinde hat mich sehr geprägt, was mir das gemeindliche Ankommen in Berlin nicht unbedingt erleichtert hat.

Parallel zu meiner Leitungsaufgabe in der Gemeinde war ich über zehn Jahre Vizepräsidentes der Synode und Mitglied des Kreiskirchenrats. In diese Zeit fielen u. a. verschiedene Umstrukturierungsprozesse, an denen ich vor allem bei der Erarbeitung und der Kommunikation mit den betroffenen Gemeinden beteiligt war.

In dieser Zeit war für mich die Community auf dem Petersberg bei Halle auch immer wieder ein Ort, an dem ich Kraft tanken und zur Ruhe kommen konnte, ein Ort zum Innehalten. Hier fand ich für mich einen passenden Zugang zu evangelischer Spiritualität. Das erlebbare Gottvertrauen und die daraus resultierende Offenheit der Community hat mich immer wieder tief beeindruckt.

Rückblickend kann ich sagen, dass die erlebte religiöse Heterogenität in den Kirchenstrukturen intensive Diskussionen erforderte, die aber das evangelische Profil geschärft haben. An diesen Aufgaben, die ich übernommen hatte, hat mich immer wieder das Engagement in all seiner unterschiedlichen Formen und Motivationen begeistert. Dieses zu fördern, auch zwischen konträren Positionen immer wieder zu vermitteln und zusammenzuführen, um gemeinsam diese Gemeinschaft zu stärken, konnte ich in dieser Zeit lernen. Und ich bin dankbar, dass mir diese Aufgaben anvertraut wurden.

Aktuell bin ich weiterhin im Kuratorium des Diakoniewerks in Halle engagiert.

Zu meinem beruflichen Werdegang

Während meines Studiums der Erziehungswissenschaften übernahm ich eine Bereichsleitung in der Evangelischen Akademie in Wittenberg. Nach meinem Studium beschäftigte ich mich mehrere Jahre intensiv mit der gesellschaftlichen Rolle von Unternehmen - insbesondere der CSR. Neben verschiedenen Studien und vielen intensiven Gesprächen mit Unternehmerinnen und Unternehmern habe ich in dieser Zeit ein Unternehmensnetzwerk begleitet und teilweise eine Art Übersetzerfunktion zwischen den Unternehmen und ihren Partnern in der Zivilgesellschaft eingenommen.

In meiner aktuellen Tätigkeit, als Referent für Grundsatzfragen in der Freien Wohlfahrtspflege bin ich Interessenvertreter für einen der größten Arbeitgeber Deutschlands - sechs bundesweit aktive und wertorientierte Organisationen. Und zugleich Generalist, kann mich also schnell in unterschiedlichste Themen einarbeiten.

Und warum wechsle ich jetzt zum AEU?

Ich verstehe den AEU als Verein, in dem sich Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihrem evangelischen Glauben auseinandersetzen und immer wieder insistieren, welche

Bedeutung die Soziale Marktwirtschaft für unsere Gesellschaft hat. Und das kann - gerade in den aktuellen Zeiten - nicht oft genug betont werden.

Gleichzeitig verstehe ich den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer als Gemeinschaft, die neben einer Geschäftsstelle vor allem von dem Engagement seiner Mitglieder lebt. Das wird besonders in den regionalen Arbeitsgruppen und dem Vorstand deutlich. Und bei vielen Engagierten kann man auch sehr vielfältige Perspektiven und Schwerpunktsetzungen erwarten. Das macht eine Gemeinschaft lebendig.

Ich sehe in der zukünftigen Geschäftsführung des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer für mich die Chance, meine Erfahrungen sowie mein evangelisches Selbstverständnis einbringen zu können. Das ist eine reizvolle Aufgabe und zugleich eine Weiterentwicklung für mich, da ich bisher primär in anderen Bereichen tätig war!

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und die strategische Weiterentwicklung des AEU gemeinsam mit dem Vorstand!

Hierüber möchte ich mit Ihnen in den Austausch kommen - sicherlich anfangs mehr zuhörend, Ihre Themen und Bedarfe aufgreifend - mit dem Ziel, gemeinsam die Themen christlicher Unternehmerinnen und Unternehmer zu diskutieren und nach außen weiter deutlich zu machen. Hierzu bestehende Formate der Kommunikation und der Zusammenarbeit weiterzuentwickeln sowie neue Formate gemeinsam zu erproben, ist gerade in der aktuellen Situation geboten. Das erleben wir hier in der virtuellen Mitgliederversammlung sehr deutlich.

Zusammenfassend sehe ich meine Aufgabe als zukünftiger Geschäftsführer des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer darin, gemeinsam mit Ihnen den AEU weiterzuentwickeln und das evangelische Bekenntnis im AEU weiterhin erlebbar zu machen.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam den AEU weiter zu gestalten.

* * *

Professor Dr. Hans Raffée - ein Nachruf



Er war ein leidenschaftlicher Lehrer und Wissensvermittler, vielseitig interessiert, engagiert und vom christlichen Glauben getragen: Professor Dr. Hans Raffée, 1929 in Danzig geboren, war nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre und Promotion wissenschaftlicher Assistent an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, ehe er als persönlicher Assistent für Josef Neckermann arbeitete. Nach seiner Habilitation 1969 nahm er den Ruf auf den Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Marketing II an der Universität Mannheim an, den er - trotz diverser Rufe an andere Universitäten - bis zu seiner Emeritierung 1994 innehatte. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehörten strategische Unternehmensführung, strategisches Marketing, internationales Marketing, Wertewandel und Wirtschaftsethik. Mit seiner wissenschaftlichen Arbeit hat er schon früh dazu beigetragen, betriebswirtschaftliche (Problemlösungs-) Instrumente - speziell des Marketings - für soziale Anliegen nutzbar zu ma-

chen. Nach seiner Emeritierung hat Hans Raffée mit großer Energie und seinen vielfältigen Kontakten als Gründungspräsident den Aufbau des heute größten Absolventen-Netzwerks Deutschlands maßgeblich initiiert und die weitere dynamische Entwicklung vorangetrieben.

Seine religiös-theologische Prägung hat Hans Raffée 1951 bis 1955 in der Frankfurter Studentengemeinde erfahren, insbesondere durch Pfarrer Dr. Wolfgang Böhme, der 1966 den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer mitgegründet und bis 1994 als Theologischer Berater begleitet hat. Regelmäßige Aufenthalte und Exerzitien im Benediktinerkloster Maria-Laach eröffneten ihm den Zugang auch zur katholischen Frömmigkeitspraxis und prägten seine ökumenische Offenheit.

Als Christ war es Hans Raffée wichtig, seine als aktiver Hochschullehrer gewonnenen Kenntnisse und Erfahrungen für die Verbesserung kirchlicher Strukturen, Systeme und Vorgehensweisen einzusetzen und die Instrumente der Betriebswirtschaftslehre für die praktische Theologie nutzbar zu machen. 1997 übernahm er ein Mandat in der Synode der Evangelischen Landeskirche in Baden. Seit 1998 hat er die Aktivitäten des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer als Mitglied mit seinen Themen und Ideen inspiriert. Sein Vortrag "Kirchenmarketing - Die Vision wird Wirklichkeit" im Rahmen des AEU-Forums 1998 in Arnoldshain provozierte - und initiierte eine bundesweite Diskussion. Auftritte auf dem Zukunftskongreß "Unternehmen Kirche" 1999 in Dresden und dem Kongreß Christlicher Führungskräfte 2001 in Kassel ("Glaube und Führung - eine fruchtbare Wechselbeziehung") fanden überaus große Resonanz und führten zu einer Vielzahl von Interviews, Folgeeinladungen und Vorträgen vor kirchlichen Gremien.

Raffée initiierte die Gründung der regionalen Arbeitsgruppe des AEU in der Metropolregion Rhein-Neckar Pfalz, prägte die vom seinerzeitigen Kirchenpräsidenten der Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Professor Dr. Peter Steinacker, ins Leben gerufenen Unternehmertagungen, wirkte an zahlreichen Akademie-Tagungen mit und gewann für den Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer viele neue Kontakte und Mitglieder.

Trotz seines Eintretens für unternehmerisches Denken und den Einsatz betriebswirtschaftlicher Instrumente in der kirchlichen Arbeit war für Hans Raffée der Kern seines Glaubens die lebendige Beziehung zu Jesus Christus. Er kritisierte die "Verkopfung" des Protestantismus, die die "Bewegung des Herzens" rasch verkümmern läßt, die Randstellung des liturgisch geprägten Gottesdienstes und damit auch den Verlust der zentralen Bedeutung des Abendmahls, des Lobpreises und der Anbetung. Für ihn waren die Taizé-Gesänge eine zeitgemäße Form des Herzensgebets und eine Annäherung an Paulus' Mahnung: Betet ohne Unterlaß. Kontemplative Ruhe fand er in der Meditation über den vom Chor Jubilate Deo gesungenen Vers: "Freuet euch im Herrn und preiset seinen Namen" (Philipper 4, 4).

Am 11. Mai 2021 ist Professor Dr. Hans Raffée im 92. Lebensjahr eingeschlafen.

Selbstverständnis

Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer ist ein von ehrenamtlichem Engagement getragenes Netzwerk protestantischer Unternehmer, Manager und Führungskräfte.

- Wir rüsten uns geistig und geistlich zu, um uns in unserem Glauben zu vergewissern.
- Wir suchen ethische Orientierung und fachlichen Austausch, um uns in unserem unternehmerischen Entscheiden und Handeln zu bestärken.
- Wir beteiligen uns an der kirchlichen Meinungsbildung zu wirtschafts- und sozioethischen Fragen, um Kirche und Soziale Marktwirtschaft verantwortlich mitzugestalten.

Aktivitäten

Die Kernaufgaben des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer:

- Organisation von Veranstaltungen, unter anderem zur Begegnung von Unternehmern und Kirchenvertretern
- Begleiten von Führungskräften mit spirituellen Angeboten
- Mitarbeit in den Gremien der Landeskirchen und der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)
- Unterstützung bei der Verbesserung kirchlicher Strukturen, Systeme und Vorgehensweisen
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu wirtschaftsethischen und gesellschaftspolitischen Fragen

Mitgliederprofil

Im Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer engagieren sich Unternehmer und leitende Angestellte aus der Wirtschaft sowie Selbständige mit wirtschaftsnahen Tätigkeiten. Dazu gehören u. a. Freiberufler wie Rechtsanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Professoren der Wirtschaftswissenschaften und anderer Fakultäten mit engem Kontakt zur Wirtschaft sowie Leiter großer diakonischer Einrichtungen.

Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist neben einer unternehmerischen Funktion, daß sich unsere Mitglieder der Evangelischen Kirche in besonderer Weise verbunden fühlen.

Mitgliedsbeiträge und Spenden

Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer finanziert seine Aktivitäten aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Im Hinblick auf die als Folge der heterogenen Mitgliederstruktur unterschiedliche individuelle wirtschaftliche Leistungsfähigkeit schätzen die Mitglieder oder deren Unternehmen die Höhe ihres jeweiligen Mitgliedsbeitrages selbst ein.

Als Orientierung hat die Mitgliederversammlung 2007 beschlossen, daß der jährliche Mindestbetrag für Mitglieder, die den Beitrag persönlich zahlen, 250 € beträgt. Soweit der Mitgliedsbeitrag von der Firma getragen wird, beträgt der Mindestsatz 500 € jährlich. Der Mindestbeitrag für Mitglieder bis zum vollendeten 35. Lebensjahr, die ihren Beitrag persönlich zahlen, beträgt 150 €.

Sowohl die Mitgliedsbeiträge als auch Spenden sind steuerabzugsfähig und können auf das Konto IBAN: DE17 6607 0024 0010 1410 00 des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer bei der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Filiale Karlsruhe, BIC: DEUTDEDB660, überwiesen werden.

Organisation (Stand: 31. Dezember 2021)

Vorstand

Friedhelm Wachs, Leipzig (Vorsitzender)
Professor Dr. Paul Melot de Beauregard, Düsseldorf (Stellvertreter)
Dr. Rolf Bulander, Stuttgart
Amelie Fritsch, Trier
Daniel Hoster, Kronberg im Taunus
Friedrich Jüngling, Frankfurt am Main (bis 31. Dezember 2021)
Professor Dr. Jörg Kopecz, Bonn
Dr. Karsten Paetzmann, Hamburg
Stephanie Renda, Wiesbaden

Theologischer Berater

Dekan Dr. Martin Mencke, Wiesbaden

Geschäftsführer

Stephan Klinghardt, Karlsruhe (bis 31. Dezember 2021)
Peter Friedrich, Berlin (ab 1. Januar 2022)

Kuratorium

Dr. Peter F. Barrenstein (Vorsitzender)	
Dr.-Ing. E. h. Peter Leibinger, Ditzingen (Stellvertreter)	
Dr. Frank Appel, Bonn	Ludwig Merckle, Ulm
Professor Dr. Dr. Andreas Barner, Ingelheim	Mathias Oberndörfer, Berlin
Dr. Kurt Bock, Ludwigshafen	Professor Dr. Reinhard Pöllath, München
Dr. Siegfried Dais, Gerlingen	Karl von Rohr, Frankfurt am Main
Harald Illy, Frankfurt am Main	Martin Zielke, Frankfurt am Main
Bodo Liesenfeld, Hamburg	

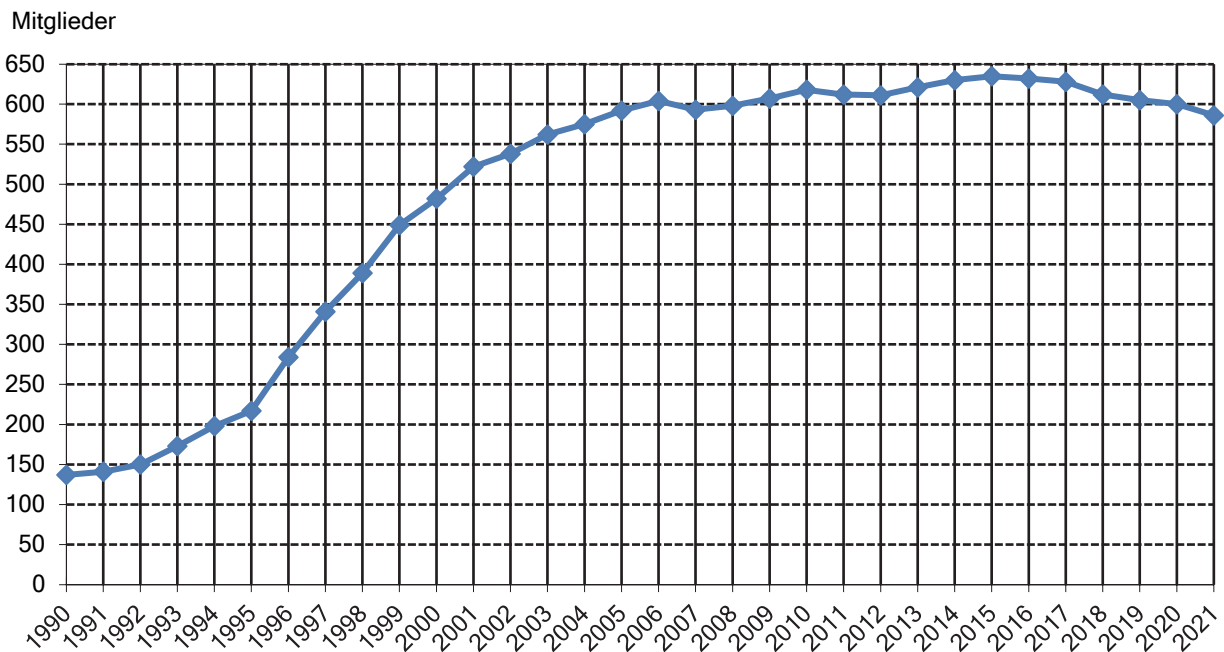
Regionale Arbeitsgruppen des AEU

Augsburg/Schwaben
Berlin/Brandenburg
Braunschweig-Wolfsburg
Dresden/Sachsen
Düsseldorf
Franken/Oberpfalz
Freiburg/Südbaden
Hamburg/Schleswig-Holstein
Hannover/Niedersachsen
Karlsruhe/Mittelbaden
Köln-Bonn-Leverkusen
Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz
Mitteldeutschland
München/Bayern
Rhein-Main-Gebiet
Württemberg

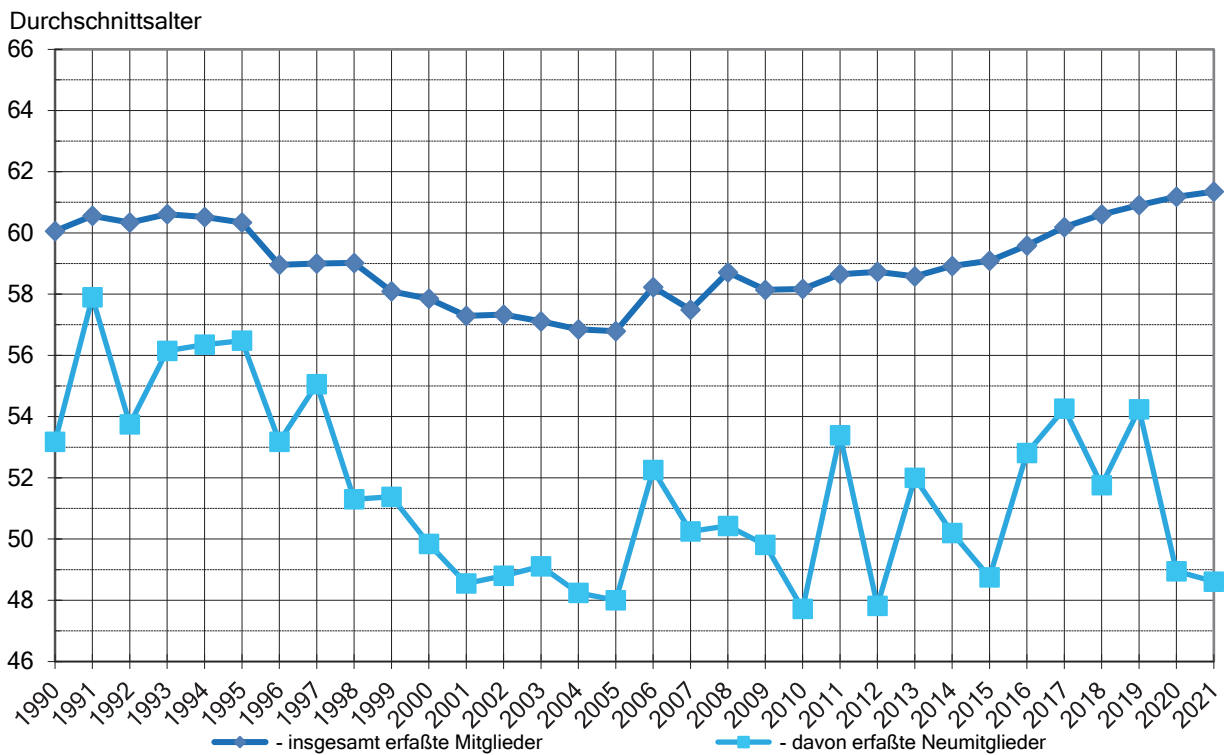
Sprecher

Johannes Willburger
Jeffrey Seeck
Dr. Tim Kannewurf
Olaf Seidel
Dr. Niels-Jakob Küttner
Dr. Ulrich Hornfeck
Dr. Klaus Eschenburg
Matthias Wittenburg
Hermann Kasten
Dr. Tilo Franz
Volker Juchheim
Professor Dr. Jörg Kopecz
Friedhelm Wachs
Elke Wurster
Silke Westphal
Dr. Stefan Hartung

Entwicklung der Mitgliederzahl von 1990 bis 2021



Entwicklung des Durchschnittsalters von 1990 bis 2021



Unternehmer, Evangelische

1. Begriff. Als getaufte Christen und Glieder der Kirche sehen sich evangelische Unternehmer in der Verantwortung für die Gesellschaft, in der sie leben und arbeiten. Sie engagieren sich in und für ihre Kirche und beteiligen sich am Dialog zwischen Wirtschaft und Kirche. Als institutionelle Plattform wurde 1966 auf Initiative von Walter Bauer (1901-1968), Mitglied des Freiburger (Bonhoeffer-)Kreises und nach 1945 Mitglied der EKD-Synode (EKD) und des Diakonischen Rates der EKD, der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland (AEU) gegründet. Der als eingetragener Verein konstituierte Arbeitskreis mit Sitz in Karlsruhe verfolgt keine wirtschaftlichen Interessen und ist von der verfaßten Kirche rechtlich sowie organisatorisch unabhängig.

2. Selbstverständnis. Der Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer ist ein von ehrenamtlichem Engagement getragenes Netzwerk protestantischer Unternehmer, Manager und Führungskräfte. Seine Mitglieder rüsten sich geistig und geistlich zu, um sich in ihrem Glauben zu vergewissern. Sie suchen ethische Orientierung und fachlichen Austausch, um sich in ihrem unternehmerischen Entscheiden und Handeln zu bestärken. Sie beteiligen sich an der kirchlichen Meinungsbildung zu wirtschafts- und sozialetischen Fragen, um Kirche und Soziale Marktwirtschaft verantwortlich mitzugestalten.

3. Ziele. Der AEU versteht sich in wirtschaftlichen und unternehmerischen Fragen als institutioneller Gesprächspartner der Kirchen, ihrer Einrichtungen und Werke. Dabei hält er Kontakt nicht nur zu den Repräsentanten der EKD, sondern er pflegt den Dialog mit kirchlichen Verantwortlichen aller Ebenen. Die Mitglieder des AEU wollen ihr Können und ihre Er-

fahrung, eingebunden in ihren Glauben, in die Zusammenarbeit von Menschen in Wirtschaft und Kirche einbringen. Sie wollen ihrer Kirche wirtschaftliche Zusammenhänge erläutern und auch Verständnis für unternehmerische Entscheidungen wecken. Sie wollen die Kirche bei ihren vielfältigen Bemühungen um die Gestaltung der Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftsordnung unterstützen und dadurch diese Ordnung verantwortlich mitgestalten.

4. Aufgaben. Die sich aus dem Selbstverständnis ergebenden Ziele und Aufgaben werden in ein regional und funktional ausdifferenziertes Angebot an Begegnungen und Veranstaltungen umgesetzt. Ergänzend zu den traditionellen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen werden regelmäßige Mittags- oder Abendtreffen zum informellen Informations- und Gedankenaustausch, regionale Mitgliedertreffen zur internen Meinungsbildung und Programmplanung, regionale Jahresempfänge zur besseren Vernetzung mit den Strukturen der einzelnen Landeskirchen sowie kleine Formate mit Gesprächscharakter im geschützten Raum zu theologischen bzw. unternehmerischen Fragen angeboten. Der AEU begleitet evangelische Unternehmer und Führungskräfte mit spirituellen Angeboten, wie z. B. Retraiten und Pilger-Touren. Als Beitrag zum (inner-) kirchlichen Meinungsbildungsprozeß wirken evangelische Unternehmer in Synoden, Ausschüssen und anderen kirchlichen Gremien mit und erarbeiten Stellungnahmen zu wirtschaftsethischen und gesellschaftspolitischen Fragen. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der Arbeit des AEU ist die Hilfe bei der Verbesserung kirchlicher Strukturen, Systeme und Arbeitsweisen, wie z. B. im Rahmen des Reformprozesses "Kirche der Freiheit".

5. Positionen. Der AEU nimmt zu wirtschaftlichen und sozialen Fragen Stellung. Ethisch begründetes und sozial verantwortliches Handeln sowie der Dienst an der Allgemeinheit werden als unverzichtbare Bestandteile der Sozialen Marktwirtschaft und einer an ihr ausgerichteten verantwortlichen Unternehmenspolitik verstanden. Die Soziale Marktwirtschaft wird als diejenige Wirtschaftsordnung angesehen, die untrennbar mit der Demokratie in Deutschland verbunden ist. Der AEU weist darauf hin, daß das Konzept

der Sozialen Marktwirtschaft auf christlichen Werten beruht und durch die sozial-ethische Tradition des deutschen Protestantismus geprägt ist. Im gesellschaftlichen Diskurs mit Vertretern von Kirche, Wirtschaft und Politik soll vermittelt werden, daß die Soziale Marktwirtschaft nicht nur eine Wirtschafts-, sondern auch eine Werteordnung ist, in der Freiheit, Initiative und Eigenverantwortung ein höherer Stellenwert zugemessen werden muß.

Stephan Klinghardt, in: Evangelisches Soziallexikon (2015)

Impressum

Jahresbericht 2021

- Ziele und Aufgaben
- Anregungen und Impulse
- Veranstaltungen und Tagungen

Herausgeber

Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer in Deutschland e. V. (AEU)
Karlstraße 84 • 76137 Karlsruhe
Tel. 0721 / 35 23 70 • Fax 0721 / 35 23 77
info@aeu-online.de • www.aeu-online.de

Copyright by AEU 2021

ISSN 2512-2584 (Druckversion)
Der Jahresbericht erscheint auch in einer Online-Fassung.

Redaktion und Produktion

Redaktion
Stephan Klinghardt

Satz und Layout
Brigitte L. Selle

Druck
Schwall Medien GmbH
Tannenweg 14 • 76287 Rheinstetten
www.druckerei-schwall.de

Papier
Umschlag: MultiArt Silk FSC-Mix
Innenteil: Inaset FSC-Mix

